AUSGABE 4 · 9. JAHRGANG · FEBRUAR 2009

8 Jahre

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

DIE NARREN STEHEN IN DEN STARTLÖCHERN

Fünfte Jahreszeit geht in die heiße Phase

Das A & O für die Erfüllung Ihrer Wünsche ist unsere gute Beratung!

Rudolf Fetz
Bedachungen

Besuchen Sie unsere Referenzen-Galerie mit über 200 Abbildungen unter www.bedachungen-fetz.de

Was bietet Ihnen der Wärmepass?

Als unabhängige Spezialisten helfen wir Ihnen wertvolle Ressourcen einzusparen. Der Wärmepass von Fetz Bedachungen hat viele Vorteile für Sie:

- Berechnung des Verbrauchskennwertes
- Beurteilung der Dämmqualität
- Vorschläge für Einsparmaßnahmen
- Berechnung der Energieeinsparung
- Abschätzung der Kosteneinsparung
- Berechnung Ihres Zielwertes

Kostenloser PDF-Download unter: www.bedachungen-fetz.de

Der „Fragebogen zum Wärmepass" hilft Ihnen dabei die wichtigen Informationen für Ihre Immobilie zusammenzutragen. Wenden Sie sich damit direkt an uns - per Brief oder per Fax. Gerne vereinbaren wir auch ein persönliches Beratungsgespräch, rufen Sie uns an unter

(0261) 9 52 65-0

Rudolf Fetz Komplettleistungen
...für mehr Wohnqualität

www.koenigsbacher.de

Königsbacher

Der klassische Geschmack, ganz wie er war!

Unser Königsbacher Pilsener.

So wie damals gebraut und verfeinert mit Saazer Edel-Hopfen, einem der wertvollsten Hopfen der Welt.

Sie erkennen es gleich am edlen klassisch-weißen Etikett. Ganz so wie damals!

Mit Saazer Edel Hopfen verfeinert.

Öffentliches Grün wird saniert

Der Koblenzer Eigenbetrieb Grünflächen nimmt sich einiger Grünflächen an, um überalterten Strauchbestand zu verjüngen. Weitere Ziele der Sanierungsmaßnahmen sind die Strukturerhaltung der Grünanlagen und eine Verbesserung der Freiraumqualität.
Neben innerstädtischen Sanierungsmaßnahmen werden diese auch auf der Karthause am Berliner Ring durchgeführt. Die gesamten Arbeiten sollen, wenn das Wetter mitspielt, bis Mitte März abgeschlossen sein.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten werden in den Teilflächen wild gewachsene Bäume und Sträucher, überalterter Strauchbestand und überalterte Bodendecker entfernt. Im Anschluss werden die Flächen mit Rasen- und Kräutermischungen eingesät und neu bepflanzt. Die Nachpflanzung erfolgt mit einer Auswahl an Bodendeckern, Rosen und Sträuchern.

Stadtteile „putzen“ am „Dreck-weg-Tag“

Karthause/Moselweiß: Osterputz-Aktion findet am 14. März statt

Auch in diesem Jahr ruft die Stadtverwaltung Koblenz wieder zur Aktion „Osterputz - der Dreck-weg-Tag“ in den Stadtteilen auf.
Am 14. März treffen sich die Karthäuser „Putzteufel“, wie auch in den vergangenen Jahren, um 10 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, um von dort aus durch die Straßen des Stadtteils zu ziehen und wilde Müllablagerungen zu beseitigen.
Auch in Moselweiß treffen sich Gruppen und Vereine um ihren Stadtteil zu säubern. Sowohl auf der Karthause als auch in Moselweiß sind wieder alle Bürger/innen, Kinder und Jugendliche, Vereine, Schulen und Kindergärten aufgerufen, sich an dieser Aktion zu beteiligen.
In den Jahren 2001 bis 2008 wurden im gesamten Stadtgebiet über 3.400 cbm Müll von Freiwilligen aus Büschen, Straßengräben, Parkplätzen, Feldern usw. gesammelt und entsorgt. Insgesamt haben sich in diesem Zeitraum über 18.000 Bürger/innen, Schüler/innen und Kindergartenkinder daran beteiligt.
Selbstverständlich stellt der Eigenbetrieb wieder Container, Abfallsäcke und Handschuhe zur Verfügung. Und natürlich gibt es für jeden Helfer am 14.3. ein Lunchpaket, um verlorene Kräfte wieder zu mobilisieren.
Sollten Sie oder einzelne Bürger, Gruppen bzw. Vereine Ihres Stadtteiles bei dieser Aktion helfen wollen, so melden Sie sich bitte unter Tel.: 129-4518.

Am 14. März wird in den Stadtteilen wieder „Müll gesammelt“. Das Foto zeigt die fleißigen Mitglieder der Jugendfeuerwehr Karthause 2008. Foto: M. Weber

Der Karthäuser

...seit 8 Jahren vor Ort!

Verleger und Herausgeber: OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
Internet: www.derkarthaeuser.de
Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise: monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung: als Beilage im **Lokalanzeiger "Koblenzer Schängel"** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.
V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (os)
Freie Mitarbeit: Jessica Sturm, Mareike Weber
Anzeigen: Oliver Schupp

Copyright: ***OS-Werbung Oliver Schupp***
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand: Koblenz
Auflage: 9.000 Exemplare
Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG
2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN
L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe
Mittwoch, 25. Februar 2009
Anzeigen- & Red.-Schluss
Mi., 11. Februar

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

Elektro HAMMES GmbH

Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung

Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge

Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@jt-online.de

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920

Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung

Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen

Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Sauerbruch-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN — Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke
Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross und Dr. Gabi Herzhoff
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. Gerd Blaumeiser
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker
Koblenzer Str. 85 ☎ 408484

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Rudolf Theising
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

WALDESCHER ÄRZTE — Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 40404877
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Staatliche Realschule Karthause	☎ 95261-0
Hauptschule auf der Karthause	☎ 5 32 06
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

PETER ALFTER
RAUMAUSSTATTERMEISTER
AKO
EINRICHTUNGSBERATUNG & SERVICE
MEISENLAUF 8
SHOWROOM GORZSTR.12
56075 KOBLENZ
TEL. + FAX: 02 61 - 3 26 10
MOBIL: 0 172 - 6 52 32 53
INFO@ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE INFO@ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE
WWW.ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE WWW.ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Gaststätte
Bei Costa
Veilchendienstag, 24.2.2009,
und Donnerstag, 26.2.2009,
Heringsessen
Aschermittwoch geschlossen!
Meißener Straße 2
56075 Koblenz
Tel: 0261-57548
...sonst nix!

RESIDENZ MOBIL
- Ambulante Pflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Wundtherapie

ResidenzMobil • Moselweißer Strasse 123 • 56073 Koblenz
fon 02 61.942 84 84 • fax 02 61.942 84 56 • info@residenz-mobil.de

Ihre
Fleischerei für Küchenfertiges
empfiehlt aus dem reichhaltigen Angebot:

Rhodos -Steak 100g **0,69 €**
vom Schwein, mit Knoblauchnote

Gekochtes Rippchen 100g **0,69 €**
zart und saftig

Siedewürstchen* 100g **0,59 €**
knackig im Biss

Mettwürstchen 100g **0,69 €**
nach Westfälischer Art

Fleischwurst im Ring* Stk. **5,00 €**

Bratwurst* Stk. **1,30 €**
mit Brötchen

*m. Phosphat

Für alle die gerne essen und genießen
Fleischerei ERWIN SCHMITT
Eigene Wurst und Schinken Herstellung

Karthäuser Sternsinger sammelten 5.700 Euro für Kinder in Not

Die Sternsinger der Pfarreiengemeinschaft St. Beatus und St. Hedwig sind ganz schön stolz. 5.700 Euro kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen. Am 10. und 11. Januar 2009 waren fast 60 Kinder und Jugendliche als „Heilige Drei Könige“ gekleidet auf unseren Straßen unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für notleidende Kinder in aller Welt.

Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger an ihrer 51. Aktion Dreikönigssingen unter dem Motto „Kinder suchen Frieden!“. Das Beispielland war diesmal Kolumbien. Seit dem Start 1959 hat sich die Aktion Dreikönigssingen zur weltweit größten Solidaritätsaktion entwickelt, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der bundesweiten Aktion rund 3.000 Kinderprojekte in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Die Karthäuser Sternsinger der Pfarreiengemeinschaft St. Beatus und St. Hedwig mit Pastor Wiederstein (l.).

Stammtisch der KG St. Beatus

Um das Vereinsleben der Kirmesgesellschaft St. Beatus weiter zu optimieren, hat sich der Verein zur Durchführung eines Stammtischs, alle zwei Monate in der Gaststätte „Bei Costa“, entschlossen. Der erste Termin steht nun am Mittwoch, 4. Februar, 19.30 Uhr, bevor. Eingeladen sind alle Vorstandsmitglieder, Helferinnen und Helfer sowie Mitglieder, die sich in ungezwungener Atmosphäre in das Vereinsleben einbringen wollen.

Die weiteren Stammtischtermine sind am 1. April, 3. Juni, 5. August und 7. Oktober. Der Termin im Dezember wurde noch nicht festgelegt.

ELEKTRO-SERVICE
BÜSCH
Ihr Fachmann für Gebäudetechnik

LIEFERUNG · MONTAGE · REPARATUREN

- Elektrogeräte
- moderne Beleuchtungstechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Anlagen
- Alarmanlagen
- Antriebe f. Rolladen u. Garagentore
- Elektro-Speicherheizung
- Saunaanlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- Elektro-Installationen
- Notdienst

Zeisigstraße 60 · 56075 Koblenz
Tel.: (02 61) 952 40 52 · Fax 952 40 54
e-mail: esbuesch@gmx.de

■ DIE SPD AN RHEIN UND MOSEL

Faasenacht braucht Narretei, doch unsere Politik bleibt davon frei.

Christian Altmaier, SPD Koblenz
Manfred Bastian, SPD Karthause

Wir gestalten unser Koblenz.

SPD

HERZLICHE EINLADUNG:
Politischer Aschermittwoch
am 25. Februar 2009
ab 19.30 Uhr ■ Café Hahn

■ www.spd-koblenz.de
■ www.spd-karthause.de

Geburten

Elisabeth Paula Löwen, Tannenweg 22

Eheschließungen

Miechael Helmut Schupp und Veronika Turan, Koblenzer Str. 55, Moselweiß

Marcel Konheiser, Waldbrunn, und Miriam Murioglu, In der Hohl 5, Moselweiß

Sterbefälle

Manfred Hermann Kasper, Koblenzer Str. 53, Moselweiß

Emelie Schmidt, geb. Neis, Karl-Härle-Str. 1-5

Egon Matthias Hager, Eisenacher Str. 4

Klaus Wilhelm Kamper, Kiefernweg 85

Elisabeth Walburga Leßnig, Karl-Härle-Str. 1-5

Erna Meta Knebel, geb. Reinhold, Magdeburger Str. 13-15

Maria Bernhardine von Essen, geb. Pförtner, Moselufer 43, Moselweiß

Hermann Josef Esser, Moselufer 45, Moselweiß

Lidia Dortmann, Zwickauer Str. 7

Astrid Ritter, geb. Naaris, Karl-Härle-Str.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

BLOEMERS BESTATTUNGEN
seit 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT Alfons Müller
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren - Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

Die neuen Karthäuser stellen sich vor

Leonie Celine Michalski,
*15.11.2008
2970 Gramm
50 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer Karthäuser, Moselweißer oder Waldescher und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden Angaben: Vorname (n), Name, Geburtstag, Gewicht und Größe an die Redaktion (Anschrift siehe Impressum Seite 3)

Karnevalistischer Kaffeenachmittag

AWO-Karthause lädt Senioren ins „JuBüZ“ ein

Zu einem karnevalistischen Kaffeenachmittag laden die AWO-Karthause und das Team vom „JuBüZ“ am 18. Februar alle Seniorinnen und Senioren ins Jugend- und Bürgerzentrum Karthause ein.
Beginn ist um 15.11 Uhr, Getränke und Berliner werden zum Selbstkostenpreis verkauft. Ein kleines karnevalistisches Programm ist in Planung.

Es wird gebeten sich bis zum 15. Februar 2009 bei Johanna Peter, Tel.: 55481 oder Marianne Dwehus. Tel.: 55194 anzumelden.

Kinder in Not und Frieden im Heiligen Land stützen

Karthäuser Geschwister Wiederstein gründen in Koblenz die „Heilig-Land-Stiftung“

„Im Geiste Jesu Christi den Dienst der Deutschen Benediktiner in Jerusalem und Tabgha, besonders ihre Friedensarbeit, zu fördern und die Arbeit im Caritas-Baby-Hospital in Bethlehem für kranke, behinderte und bedürftige Kinder und Jugendliche zu unterstützen“ - das ist das Anliegen der Karthäuser Geschwister Wiederstein. Dazu haben sie am 18. Dezember in Koblenz die „Pfarrer Benno Wiederstein und Agnes Wiederstein-Heilig Land-Stiftung“ gegründet.

„Im Caritas-Baby-Hospital in Bethlehem lernen Kinder wieder lachen. Allein in der Region Bethlehem und Hebron leben mehr als 100.000 Kinder, die jünger als vier Jahre sind. Viele von ihnen leiden unter den Folgen des israelisch-palästinensischen Konflikts. Ihnen allen stehen die Türen des Hospitals offen“, sagt Agnes Wiederstein, die mit ihrem Bruder seit 30 Jahren diese Arbeit unterstützt. Seit den 70er-Jahren unternehmen sie Pilgerreisen mit Gemeindemitgliedern in die Region. Ebenso lange sind die aus Steinebach stammenden Geschwister den Benediktinern im Heiligen Land verbunden, erläutert Pfarrer Wiederstein: „In Tabgha am See Genezareth werden seit vielen Jahren behinderte Menschen zusammengeführt und gestärkt, und in Jerusalem bietet die Friedensakademie der Benediktiner auf dem Zion Raum und Zeit, damit Juden, Christen und Muslime im Respekt aller Unterschiede sich begegnen, um gegenseitiges Verstehen zu fördern und dadurch dem Frieden zu dienen.“ Für Agnes und Benno Wiederstein ist „die Stiftung eine gute Möglichkeit, heute und in Zukunft konkret zu helfen und ein Zeichen der Verbundenheit zu setzen“.

Winfried Görgen (l.) mit den Stiftungsgründern Pfarrer Benno Wiederstein (r.) und Agnes Wiederstein.

Um solche Hilfe aus den Zinsen des Stiftungskapitals leisten zu können, soll die Stiftung noch wachsen. Dazu suchen die Geschwister Wiederstein Menschen, die „aus Leidenschaft mit kleinen oder größeren finanziellen Beiträgen der Stiftung zu einem größeren Kapital verhelfen“. Damit gebe es eine bessere Planbarkeit für das Babyhospital und die Benediktiner.

Die neue Stiftung ist Teil des Caritas-Stiftungsnetzwerks im Bistum Trier, das „nunmehr 24 private und institutionelle Treuhandstiftungen mit ausschließlich gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken umfasst“, wie Winfried Görgen, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung „Menschen in Not“ von Caritas und Bistum Trier, die die Treuhandverwaltung der Stiftung übernommen hat, erklärt.

Wer die „Pfarrer Benno Wiederstein und Agnes Wiederstein-Heilig Land-Stiftung“ unterstützen will, kann Zuwendungen auf das Konto 3017 033 017 bei der Pax-Bank (BLZ 370 601 93), unter dem Stichwort „Wiederstein-Heilig-Land-Stiftung“ leisten. Die Zustiftungen sind als Sonderausgaben steuerlich absetzbar. Weitere Informationen unter Telefon 0651/ 145 195 70, E-Mail stiftungszentrum@bistum-trier.de o. im Internet www.stiftungszentrum-trier.de

ABFUHRTERMINE

im FEBRUAR

▶ Karthause 1:

Altpapier	03.02.
Gelber Sack	16.02.
Grünschnitt	-

▶ Karthause 2:

Altpapier	03.02.
Gelber Sack	16.02.
Grünschnitt	-

▶ Karthause 3:

Altpapier	03.02.
Gelber Sack	16.02.
Grünschnitt	-

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung:
05.09.2009
8-10 Uhr FW-Gerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

▶ Moselweiß:

Altpapier	26.02.
Gelber Sack	17.02.
Grünschnitt	-

Schadstoffsammlung:
28.02. und 10.10.2009
8-10 Uhr Kirmesplatz
(Schulgasse)

VERSAMMLUNG

Treff im „Postillion"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 18. Februar,** um **19.30 Uhr** in der Gaststätte "Zum Postillion" statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Letzter Abholtermin für Weihnachtsbäume

Der Koblenzer Entsorgungsbetrieb weist auf die letzten Termine für die Abfuhr der Weihnachtsbäume hin. Die letzte Sammelaktion auf der **Karthause** (Bereich 1 u. 2) wird am am Mitwoch, 4.2. (B1+2) bzw. Donnerstag, 5.2 (B3) erfolgen.

In **Moselweiß** erfolgt die letzte Abholung der Weihnachtsbäume am morgigen Donnerstag, 29.1.
Der Entsorgungsbetrieb bittet, Bäume - vom Baumschmuck befreit - erst am Abfuhrtag morgens bis 7 Uhr an die Straße zu legen und keinen sonstigen Grünschnitt zur Abholung der Christbäume hinzuzufügen.

Tipps zur Nutzung der Biotonne im Winter

Der Koblenzer Entsorgungsbetrieb weist darauf hin, dass die Leerung der Biotonne in der kalten Jahrszeit zu Problemen führen kann, falls der Inhalt einfriert. Um das zu verhindern, sind folgende Vorkehrungen empfehlenswert:

- Stellen Sie die Biotonne möglichst nahe an die Hauswand oder unters Dach. Wer eine Garage besitzt, sollte das Gefäß über Nacht dort einstellen und erst am Abfuhrtag morgens ab 6 Uhr an der Straße bereitstellen. Das schützt vor dem Einfrieren.
- Bioabfälle am besten immer in Papiertüten, Zeitungspapier oder Küchenkrepp einwickeln, um die Feuchtigkeit zu binden. Papier verrottet bei der Kompostierung sehr gut, daher können Sie reichlich davon zum Verpacken der Bioabfälle verwenden.
- Feuchte organische Abfälle, z.B. Kaffee- und Teefilter, gut abtropfen lassen und in Papier wickeln, bevor sie ins Vorsortiergefäß bzw. in die Biotonne gegeben werden. Flüssigkeiten gehören auf keinen Fall in die Biotonne.
- Geknülltes Zeitungspapier, unbehandelte Holzspäne oder Astschnitt lockern die Bioabfälle auf und verhindern, dass die Bioabfälle an der Gefäßwand festfrieren.
- Wenn Sie erkennen, dass die Tonne eingefroren ist, können Sie z.B. mit einem Spaten an der Innenseite der Gefäßwände einstechen. Das löst evt. angefrorene Bioabfälle, sodass eine Leerung ermöglicht wird.

Sollte das Gefäß eingefroren und daher ganz oder teilweise nicht entleerbar sein, ist eine zusätzliche Abfuhr leider nicht möglich. In solchen Ausnahmefällen, können die Bioabfälle dann auch über das Restabfallgefäß entsorgt werden. Für Rückfragen stehen die Abfallberater gerne unter Tel. 0261 / 129 - 4518 oder - 4519 zur Verfügung.

JUBÜZ: NEUES ANGEBOT IM BÜRGERBEREICH

Seit Dienstag, dem 13. Januar 2009 besteht die Möglichkeit, sich zwischen 15 und 18 Uhr, im Bürgerbereich des Jugend- und Bürgerzentrums Karthause zum Spielen zu treffen. Zu Beginn eines jeden Treffens wird vom „JuBüZ"-Team ein Spiel vorgestellt. Danach kann selbst entschieden werden was und mit wem gespielt wird. Die Besucherinnen und Besucher des ersten Treffens spielten mit Begeisterung Backgammon (Foto), Eckolo, Kniffel und legten Patiencen. Eine Terminübersicht für das erste Halbjahr 2009 hängt am „JuBüZ" aus. Den Termin für den jeweils bevorstehenden Monat werden im „Karthäuser" veröffentlicht. Der nächste Spieltermin im „JuBüZ" ist am 10. Februar. Foto: „JuBüZ"

BÜRGER-SPRECHSTUNDEN

mit "Schu-Wi"

Die nächste Bürgersprechstunde mit OB Eberhard Schulte-Wissermann findet erst am Dienstag, 10.3., 15 Uhr, statt. Im Februar findet keine Sprechstunde statt.
Die Bürgersprechstunde wird im Saal 103, neben dem Historischen Rathaussaal, durchgeführt. Der Oberbürgermeister wird von einem Mitarbeiter des Hauptamtes begleitet, der auch die Termine koordiniert. Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit Markus Weiler unter der Tel. 129-1220 zu vereinbaren.

Weitere Termine: Do., 23.4., 14 Uhr, Di., 26.5., 15.15 Uhr, Di., 7.7., 15 Uhr, Di., 1.9., 14 Uhr, Di., 3.11., 15 Uhr, Do., 10.12., 14 Uhr.

„Der weiße Rausch“ in der alpinen Welt

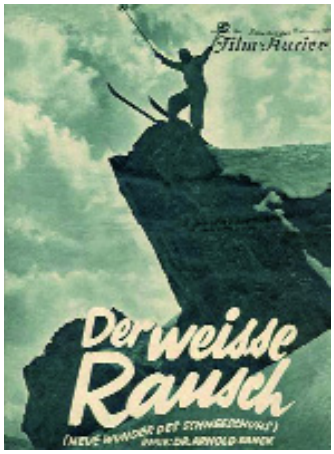
Aus der Filmreihe „Sport im Film“ am 10. Februar im Bundesarchiv

Mit dem Skifilm-Klassiker „Der weiße Rausch“ (1931) setzen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv am Dienstag, 10.2., 19.30 Uhr, ihre Filmreihe „Sport im Film“ im Bundesarchiv Karthause, Potsdamer Str.1, fort.

Arnold Fanck gilt als der Pionier des deutschen Bergfilms. Mit „Der weiße Rausch“ drehte er 1931 seinen zehnten Film in der alpinen Welt von Fels, Eis und Schnee. Im vergangenen November hat das Bundesarchiv bereits Fancks Filmdrama „Die weiße Hölle vom Piz Palü“ vorgestellt. Diesmal wechselt der Regisseur zu übermütiger Lustigkeit.

Ein Berliner Büromäuschen wagt seinen ersten Winterurlaub in die Berge. Mühsam freundet es sich mit den Bretteln an. Leni Riefenstahl, selbst eine perfekte Skiläuferin, spielt die Hauptrolle. Zwei Hamburger Zimmerleute, auf der Walz, ebenfalls zum Arlberg verschlagen, kommen ihr immer wieder in die Quere. Eine turbulente Ski-Fuchsjagd wird zum Finale. Vierzig der besten Skilehrer aus den Alpen wirken dabei in St. Christoph mit - ohne Gage.

„Der weiße Rausch“ ist ein Anti-Depressionsfilm. Zu Weihnachten 1931 wollte man im Kino endlich wieder einmal lachen dürfen - wenigstens für zwei Stunden. Denn der Alltag sah anders aus: 5,66 Millionen Arbeitslose, Finanz- und Wirtschaftskrise, eine Reichsregierung der Notverordnungen.



Im Anschluss an den Hauptfilm zeigt das Bundesarchiv ein fast vergessenes Filmdokument: „Jugend der Welt“, den offiziellen Bericht von den IV. Olympischen Winterspielen in Garmisch-Partenkirchen im Februar 1936 (6 Medaillen für Deutschland, 15 für Norwegen).

Letzter Termin:

...REITET FÜR DEUTSCHLAND 10.03.2009

Alle Filmvorführungen beginnen um 19.30 Uhr im Bundesarchiv und kosten 1,50 Euro Eintritt. Zu jedem Film erfolgt eine Einführung und im Anschluss eine Disskussion mit den Besuchern.

Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Comedy-Frühstück mit Rainer Zufall

am 08.03., 26.04., und 27.05.2009

Sichern Sie sich frühzeitig ihren Platz - Anmeldung erforderlich

Jeden ersten Sonntag im Monat:

Schlemmerbuffet von 11-14 Uhr

Wählen Sie zwischen mind. 6 Vorspeisen, 3 Hauptgerichten (1 vegetarisch) und 2 Desserts

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet

Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz. Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag ab 11 Uhr, Mi. - Fr. ab 12 Uhr, *Mo./Di. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich. www.forsthaus-kuehkopf.de

Der Friseur

Schupp

Inh. Torsten Schupp
Meißener Str. 2a/EKZ-Süd
56075 Koblenz
Tel.: 0261-54176

WELLA

Montag	Geschlossen
Di., Mi., Do.	9.30 - 18.30 Uhr
Freitag	8.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.30 - 13.00 Uhr

ERLEBNIS-LESUNG MIT MARIA W. PETER

Am 15. Januar war die Autorin Maria W. Peter zu Gast in der katholischen Bücherei St. Laurentius in Moselweiß. In einer Erlebnis-Lesung stelle sie ihren Debütroman „Fortunas Rache“ vor. Zusätzlich gab Maria W. Peter anhand einer Folienpräsentation einen kurzweiligen Einblick in das Leben zur Zeit der Römer. Den Abschluss der Erlebnis-Lesung bildeten schließlich die nach Originalrezepten zubereiteten römischen Köstlichkeiten zum Probieren. Foto: Privat

Junge Vorbilder zeigten Herz für bedürftige Menschen

Realschüler von der Karthause unterstützten Aktion der Caritas

Schüler der achten und neunten Jahrgangsstufe der Realschule auf der Karthause zeigten ein Herz für bedürftige Menschen im Rahmen der Wunschbaum-Aktion des Caritasverbandes Koblenz e.V.
Passend zur aktuellen Unterrichtsthematik, in der es um „Vorbilder“ ging, wollten die Schüler mit ihrer Lehrerin Barbara Schnatz selbst ein Zeichen der Mitmenschlichkeit und Solidarität setzen.

Sie warben am Elternsprechtag um Spenden und boten gebrauchte Bücher zum Verkauf an. Dabei kam ein Betrag in Höhe von 93 Euro zusammen.

Schülerin Lisa machte sich daraufhin auf den Weg zum Caritas-Wunschbaum ins Kundenzentrum der EVM und KEVAG und suchte drei besondere Wunschsterne aus.

Aufgrund des vorbildlichen Engagements der Karthäuser Schüler durften sich zwei Kinder und eine Familie über ein schönes Geschenk freuen. Für ein Kind werden die Kosten für die Ferienfreizeit des Hortes übernommen, einem weiteren Kind wird die Teilnahme an einer Ferienaktion der Caritas ermöglicht. Vom verbleibenden Betrag erhält eine bedürftige Familie einen Lebensmittelgutschein.

Das Foto zeigt die Karthäuser Realschüler mit ihrer Lehrerin Barbara Schnatz (3.v.r.) bei der Spendenübergabe an Martina Best-Liesenfeld vom Caritasverband (6.v.r.) zu sehen.

Beeindruckt waren die Jugendlichen insbesondere davon, dass am Wunschbaum so viele Wünsche nach Dingen zu finden waren, die ihnen fast schon selbstverständlich zur Verfügung stehen: warme Kleidung, Lebensmittel, ein Frisörbesuch.

„Die lobenswerte Aktion der Schüler ist ein Zeichen dafür, dass gerade junge Menschen sehr sensibel für die Nöte und Bedürfnisse ihrer Mitmenschen sind“, freute sich Martina Best-Liesenfeld, Leiterin der sozialen Dienste beim Caritasverband.

Das Foto zeigt v.l.n.r Hans Otto Streuber (Präsident der Sporthilfe Rheinland-Pfalz/Saarland), Anna Dogonadze (Olympiasiegerin im Trampolinspringen 2004 und Olympiaachte 2008), Hannelore Brenner (zweifache Goldmedaillengewinnerin der Paralympics 2008) und Bernhard Kunz (Fotograf aus Mutterstadt) bei der Präsentation des Buches. Foto: Michael Bellaire

Olympische Momente

Buchtipp: Sportlicher Fotoband zu den Spielen ‘08

Einen interessanten Fotoband zu den Olympischen Spielen in Peking 2008 hat die Sporthilfe Rheinland-Pfalz/Saarland passend zum Jahreswechsel herausgebracht.

Neben vielen Stars der internationalen Sportszene wie Michael Phelps, Usain Bolt und Jan Frodeno werden auch alle Olympiateilnehmer aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland mit Bild und Text aufgeführt. Gerade dieses enge Miteinander der Weltstars und der Olympioniken unserer Region machen den Reiz dieses Bildbandes aus. Selbstverständlich sind auch alle rheinland-pfälzischen und saarländischen Teilnehmer der Paralympics abgebildet.
Der Großteil der Bilder kommt aus der Kamera des vielfach ausgezeichneten Sportfotografen Bernhard Kunz aus Mutterstadt. Das macht den neuen Bildband zu einem echten Geheimtipp für alle Sportinteressierten.
Zu bestellen ist der Bildband „Olympische Momente – Beijing 2008“ über die Sporthilfe Rheinland-Pfalz/Saarland, Tel.: 06131/2814-153 oder per E-Mail: s.hentz@sporthilfe.org. Der Preis beträgt 19,90 Euro zzgl. Versandkosten.

„ROLLER-ZEITALTER“ HÄLT EINZUG AN DER RSK

Die Zweirad-AG ist wieder am Start! Dank der Unterstützung des Fördervereins der Realschule auf der Karthause und des großzügigen Sponsorings der Firma Moto Rickert aus Braubach konnte ein nagelneuer Roller angeschafft werden. Mit diesem Flitzer können nun Schüler zeitgemäß ihren „Mofaschein“ im Rahmen einer AG erwerben. Das Foto zeigt v.l.n.r. den stolzen Mofa-Führerscheinbesitzer Gerrit Schleiden, den Chef der Firma Rickert und RSK-Lehrer Meuer (AG-Leiter und Mitglied im Vorstand des Fördervereins) bei der Schlüsselübergabe.

Rückblick ins III. Reich – Ein Überlebender des Holocaust erzählt

Zeitzeugengespräch mit Zehntklässlern der Realschule Karthause

Im Gespräch (geführt von Joachim Hennig) gewährte Werner Appel den Zehntklässlern der RSK einen tiefen und eindrucksvollen Einblick in seine Erlebnisse als Überlebender des Holocaust.

Im Gebäude des OLG Koblenz berichtete er Ende November von seiner schicksalsvollen und von Nationalsozialismus geprägten Kindheit im zweiten Weltkrieg.

Die Judenverfolgung zog breite Kreise - auch in Koblenz fand sie ihre Opfer: 600 Juden wurden verhaftet und in Konzentrations- und Arbeitslager deportiert. Nur 26 konnten dem Schlimmsten entkommen, nur ein einziger jüdischer Mitbürger schaffte es, lebend aus dem KZ zu entkommen. Grauenhafte Fakten, jedoch traurige Realität zu diesen Zeiten. Auch Werner Appel hatte ein von ständiger Angst geprägtes Leben. Schon als Bub in der Vorschule spürte er die Ausmaße der Nazi-Politik. Er wurde von dem morgendlichen Hitlergruß ausgeschlossen, weil er als Jude unwürdig für diesen war. Seine Kameraden gingen ihm immer mehr aus dem Weg, der Lehrer grenzte ihn aus dem Unterricht aus und letztendlich durfte er nicht einmal mehr nach den Nürnberger Rassengesetzen die Schule besuchen. Dadurch blieb ihm keine andere Wahl, außer arbeiten zu gehen. Anfangs verdiente er Geld mit Nebenjobs auf einem Schiff und in einer Bäckerei. Ein großer Schicksalsschlag für den damals kleinen Jungen war, als sein Vater von der GESTAPO in ihrem damaligen Hauptsitz, welcher sich im heutigen Oberlandesgericht in Koblenz befand, zu Tode gefoltert wurde. In diesem Moment erfüllte eine bedrückende Stille den Raum und wohlmöglich konnten alle Zuhörer nachvollziehen, welchen Schmerz und Verlust die Angehörigen spürten. Nach dem Tod seines Vaters und der immer schlimmer werdenden Verfolgung der Juden, schickte ihn seine Mutter fort. Kurz darauf wurde Werner Appel von der Schaustellerfamilie Erhardt aufgenommen. Um Appels Leben zu retten, nahm Theo Erhardt ihn mit auf seine Geschäftsreisen.

Nach diesem sehr interessanten und emotionalen Rückblick in die deutsche Geschichte des Dritten Reichs und den Umständen zu diesen Zeiten, wurde an die Besucher appelliert, auch heute noch gegen den Rassismus und den kranken Nationalsozialismus anzukämpfen.

Redaktion Schülerzeitung „Greif zu“

Älter werden mit der Koblenzer Wohnbau und ResidenzMobil

Die Koblenzer WohnBau, Eigentümer und Verwalter von über 3.300 kommunalen Wohnungen, und die Senioren Palace AG als Betreiber des ambulanten Pflegedienstes der Seniorenresidenz Moseltal, ResidenzMobil, kooperieren ab sofort eng miteinander.

Bedingt durch die recht hohe Altersstruktur der Mieter, von denen 40 % der Altergruppe der über 60-jährigen angehören, möchte die Wohnbau ihren Bewohnern die Möglichkeit bieten, ein breites Dienstleistungsspektrum altersgerechter Hilfsangebote aus einer Hand wahrzunehmen und somit in den eigenen vier Wänden unterstützt älter zu werden.

Beginnend ab dem 13.1.09 wird zu diesem Zweck auch eine wöchentliche, offene Sprechstunde jeweils um 16 Uhr in den Räumlichkeiten des Beratungsbüros der Wohnbau in der Moselweißer Straße 65 stattfinden, in der Mitarbeiter von ResidenzMobil über die individuellen Möglichkeiten einer hauswirtschaftlichen Unterstützung, Essen auf Rädern bis hin zur pflegerischen Versorgung informieren. Weiterhin wird Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen aus der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung geboten.

Nähere Informationen über die an der Kooperation beteiligten Unternehmen erhalten Sie im Internet unter www.koblenzer-wohnbau.de und www.seniorenpalace.de

In unserem kleinen Fachgeschäft sind Sie als Kunde der Größte!
Peter Werner Matschina
DVD TV SAT
MULTI MEDIA
HAUSHALT-ELEKTRO-GERÄTE
Unser Februar-Angebot:
Auf alle Waschmaschinen
10 % Rabatt!
EKZ Berliner Ring, Potsdamer Str. 21-23
56075 Koblenz-Karthause · Tel. 0261 / 53340
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9 Uhr-13 Uhr
und 14.30-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

Koblenzer WohnBau
Görgenstr. 11
56068 Koblenz
Koblenzer | WohnBau
Zusammen Leben – gemeinsam Wohnen
Wir bieten Ihnen Alternativen:

- Starterwohnungen für Auszubildende oder Studierende
- das erste eigene Heim für Paare
- geräumige familiengerechte Wohnungen für Groß und Klein
- Gemeinsames Wohnen für Alt und Jung
Informieren Sie sich in unserer Geschäftsstelle. Wir beraten Sie gerne.
Tel: 02 61 30 45 4 – 0
Fax: 02 61 30 45 4 – 90
www.koblenzer-wohnbau.de
info@koblenzer-wohnbau.de

David Langner MdL (4.v.r.), SPD-Vorsitzender Christian Altmaier (2.v.l.) und Karthäuser SPD-Ratskandiat Thorsten Schneider (3.v.l.) im Gespräch mit den Jugendlichen.

Jugend-Neujahrsempfang der Koblenzer „Jusos“

Karthäuser Thorsten Schneider kandidiert

Am Freitag, den 9. Januar, veranstalteten die „Jusos“ Koblenz einen Jugend-Neujahrsempfang im Circus Maximus. Neben den Jusos Koblenz wurden die Jugendlichen auch von den Landtagsabgeordneten Heribert Heinrich und David Langner, sowie dem SPD-Vorsitzenden Christian Altmaier begrüßt.

„Anknüpfend an den Erfolg des letzten Jugend-Neujahrsempfangs der SPD und der Jungsozialisten haben wir auch in diesem Jahr einen Jugend-Neujahrsempfang veranstaltet. Uns war es wichtig, dass wir, gerade vor der Kommunalwahl mit Jugendlichen, die sich in Koblenz engagieren, ins Gespräch kommen. Da wir uns als Jugendorganisation der SPD als Bindeglied zwischen der Partei und den Koblenzer Jugendlichen sehen, war die Veranstaltung eine ideale Möglichkeit, um Ideen für Koblenz auszutauschen,“ so Simone Schreiner, die Vorsitzende der „Jusos“ Koblenz, und auch Kandidatin für den nächsten Stadtrat. Neben Schreiner, Langner und Altmaier kandidieren auch von der Karthause Thorsten Schneider, Bernhard Szudra aus Metternich, David Follmann, Metternich, Christian Franké, Rübenach, Christiane Geis, Altstadt und Anke Holl, Ehrenbreitstein für den nächsten Stadtrat.

„Wir sind froh, dass die SPD so viele junge Menschen auf ihrer Liste positioniert hat. Dementsprechend wird auch Jugendpolitik wird für uns alle eine wichtige Rolle im nächsten Stadtrat spielen“ fassten Schneider und Szudra die Meinung der jungen Kandidaten und der Kandidatin zusammen. „Für uns Jusos steht nun noch die weitere bessere Vernetzung mit kommunalpolitisch Aktiven im Vordergrund.“ Wer am 9. Januar keine Zeit hatte zu kommen, der trifft die Jusos jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr im „Café Mumpitz“ in der Nähe des Bahnhofs.

Weitere Infos gibt es unter www.jusos-koblenz.de

POLIZEI
Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Öffnungszeiten:
Dienstag 10-17 Uhr
Mittwoch 16 18 Uhr
Donnerstag 10-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

Erstes Stadtteilfrühstück 2009

Am 4. Februar von 9.30-11.30 Uhr im „JuBüZ“

Das Stadtteilfrühstück findet auch in diesem Jahr wieder jeden ersten Mittwoch eines Monats von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Jugend- und Bürgerzentrum, Potsdamer Straße 4, statt.

Für diesen Monat besteht am 4. Februar die Möglichkeit in lockerer Atmosphäre neue Menschen kennen zu lernen, sich über Vereine, Veranstaltungen und Beratungsangebote zu informieren oder einfach nur eine Tasse Kaffee zu trinken und zu frühstücken.

Alle interessierten Karthäuser/innen sind hierzu herzlich eingladen.

Brennende Wohnung in Mehrfamilienhaus

Keine Verletzen – Wohnung unbewohnbar

Bereits am 28.12., kurz nach 16 Uhr, mussten Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst in die Zwickauer Str. 6 auf der Karthause ausrücken. Dort wurde ein Brand in einem Mehrfamilienhaus gemeldet.

Vor Ort stellte sich heraus, dass im zweiten Obergeschoss ein Feuer ausgebrochen war. Es wurde schnell durch die Berufsfeuerwehr Koblenz gelöscht. Die Wohnungsinhaber waren zum Brandzeitpunkt nicht zu Hause. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr wurde auch vermieden, dass für die knapp hundert Bewohner in dem größeren Mehrfamilienhaus noch Gefahr bestand. Von den eingesetzten Polizeikräften wurden etliche Schaulustige vor Ort registriert, die auf entsprechende Distanz gehalten werden mussten.

Die Wohnung ist aufgrund der starken Rauchentwicklung derzeit nicht mehr bewohnbar. Eine genaue Schadenshöhe wurde noch nicht beziffert.

Hinsichtlich der Brandursache wird momentan von Fahrlässigkeit ausgegangen, offensichtlich hatte man eine brennende Kerze in der Küche vergessen.

Nachträglich wurde doch noch ein „Geschädigter“ festgestellt: In einem größeren Aquarium war durch die Brandeinwirkung ein Wels (Silurus glanis) getötet worden.

KOSMETIKSTUDIO
Philippine Schaefer - Austinstraße –56075 Koblenz
Telefonische Voranmeldung unter 0261 9523123

Geben Sie Ihrer Haut, was sie benötigt !

Ihre Behandlung und auch Ihre Pflege-Produkte für zu Hause werden von mir individuell auf Ihre Haut abgestimmt mit der

DMS-Kosmetik
- von Hautärzten empfohlen -

Das *Dermaviduals-System* enthält keinerlei Konservierungsstoffe, Emulgatoren, Mineralöle, Silikone, Duftstoffe usw., daher auch keine Allergien oder Irritationen.

Meine Anti-Ageing-Strategie
bekämpft Falten von Außen und Innen!

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin.

F- UND E-JUGENDLICHE DES VFR EINTRACHT SAMMELTEN KASTANIEN FÜR GUTEN ZWECK

Bereits im vergangenen Herbst sammelten die Nachwuchskicker des VfR Eintracht Koblenz mit ihren Trainern und Eltern 500 kg Kastanien. Hintergrund hierfür war eine Aktion der Firma Haribo aus Bonn, die die Waldfrüchte gewichtsmäßig 1:1 in Haribo-Produkte umtauschte. Die eingetauschen Leckereien wurden schließlich vor Weihnachten an soziale Einrichtungen gespendet. So waren dies der Kindergarten der Lebenshilfe, Karl-Härle-Str., die Tagesförderstätte der Lebenshilfe, Ernst-Sachs-Str. und das Frauenhaus Koblenz. Die jeweiligen Vertreter der Institutionen nahmen die Spenden dankend von den VfR-Kindern entgegen. Das Foto zeigt die F- und E-Jugendlichen mit ihren Trainern und die Spendenempfänger der jeweiligen sozialen Einrichtungen. Foto: Oliver Schupp

VFR-A-JUNIOREN SIND FUTSAL-KREISMEISTER

In spannenden Spielen und mit einer tollen Leistung sicherte sich die A-Jugend des VfR Eintracht Koblenz kürzlich die Futsal-Kreismeisterschaft (Futsal ist eine in Sporthallen stattfindende Variante des Fußballs). Im Viertelfinale setzten sich die Karthäuser mit 3:1 gegen TuS Koblenz durch. Die Tore für den VfR erzielten David Sternol (2) und Max Sokolowski. TuS Neuendorf hieß der Gegner schließlich im Halbfinale, den man nach Neunmeterschießen mit 4:3 besiegte. Auch im Endspiel behielt der VfR die Oberhand und gewann mit 1:0 gegen RW Koblenz die Kreismeisterschaft im Futsal. Damit sind die Mannen von Trainer Ludwig Schmitz für die Rheinlandmeisterschaft qualifiziert. Das erfolgreiche Team: Hintere Reihe v.l.: Max Sokolowski, David Sternol, Axel Smuda, Johnny van den Heuwel, Martin Skiba, Marcel Köhler. Vordere Reihe v.l.: Markus Patyk, Matthias Kaczmarek, Karim Rocq. Foto: Ludwig Schmitz

Ausführung aller Malerarbeiten

Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

F-JUGEND DES VFR IN NEUEM OUTFIT

In einem neuen Outfit treten seit Kurzem die F-Jugendlichen des VfR Eintracht Koblenz auf. Die kleinen Kicker um das Trainergespann Franz-Michael Becker und Michael Hürter präsentierten ihre neue Sportbekleidung kürzlich voller Stolz im Rahmen der „Karthäuser Hallen-Stadteilmeisterschaft". Gesponsert wurde die Ausstattung von „Der Friseur Schupp", dem das Trainergespann auch im Namen des Teams an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung danken möchte.

„SCHWEINCHENJÄGER" TROTZEN DER KÄLTE

Trotz klirrender Kälte von minus 10°C trafen sich ein paar Unentwegte der „Schweinchenjäger" des VfR Eintracht zum Boulespielen auf dem Vereinsgelände. Die Kälte hielt die Gruppe nicht davon ab, zumindest ein paar Durchgänge zu spielen. hj/Foto: privat

...am 4. Januar beim Koblenzer „City-Cup“ in der Sporthalle Oberwerth. Fotos: D. Mühlen/O. Schupp

Restaurant Panorama

Neue Speisenkarte - neu gestaltetes und verschönertes Ambiente - neues Gesamtkonzept

Aschermittwoch

25.2. großes Heringsessen ab 17.30 Uhr

Hering in verschiedenen Variationen,
Essen Sie soviel Sie möchten
nur einmalig 7,90 Euro.
Zusätzlich große Extra-Fischkarte und
Essen nach Karte, Reservierung erbeten!

Unsere neue Speisenkarte ist da!
Genießen Sie unsere neuen
Schlemmereien mit frischen Produkten
aus unserer Region.
Neue Weinkarte mit erlesen deutschen
Winzerweinen.

Jeden Sonntag

von 10.30 bis 14 Uhr

Unser Sonntagsbrunch:
Riesenauswahl an Speisen, Sektempfang,
Alle Getränke inklusive (außer Schnaps)
so viel Sie möchten für nur 17,90 Euro
Um Reservierung wird gebeten.

Hotel „Haus Baslian“/Restaurant Panorama • Maigeselzweg 12 • 56073 Koblenz (Karthause) • Tel.: 0261-9881453
Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 17.30 Uhr und Sa., So. und feiertags von 10.30 bis 14.30 und ab 17.30 Uhr
Für Feiern öffnen wir nach Wunsch. • Feiern und Gesellschaften aller Art bis zu 150 Personen
Party- und Cateringservice bis zu 200 Personen (Wir beraten Sie gerne!) • Parkplätze direkt am Haus • Kegelbahnen

trinkgut

UNSERE TOP-ANGEBOTE IM FEBRUAR

Gültig vom 01.02.- 28.02.2009

Gräfs Partyknüller-Set
5-fach sortiert, Likör 40%
25 x 0,02 Ltr.
9,49
18,98 Euro/Ltr

Kleiner Klopfer
Likör 17%,
versch. Sorten
25 x 0,02 Ltr

6,99
13,98 Euro/Ltr

Puschkin
Wodka-Mix
versch. Sorten
0,7 Ltr.
7,29
10,41 Euro/Ltr

Littles
Likör 16-25%,
versch. Sorten
25 x 0,02 Ltr.

6,99
13,98 Euro/Ltr

Schloss Koblenz
Sekt, tr. od. halbtr.
0,75Ltr.

3,99
5,32 Euro/Ltr

Königsbacher Pilsener
Stubbi, 24 x 0,33 Ltr.

7,99
+ 3,10 Pfand
1,21 Euro/Ltr

Wir führen außerdem ein reichhaltiges Angebot an Spirituosen!

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

Narrentreff beim „Sternewirt“

Zum traditonellen Empfang “beim Sternewirt” hatte die Königsbacher Brauerei am 20.1. in den Brauerei-Ausschank geladen. Rund 300 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Medien, Vertreter der Koblenzer Karnevalsvereine und natürlich Prinz Dieter mit Confluentia Verena waren mit Gefolge der Einladung vom Königsbacher Vorstand, Christoph Dörr (r.) und Alfred Wunderlich (3.v.l.), wie immer gerne gefolgt.

Nachdem Prinz Dieter gekonnt den Stern auf das Fass gezeichnet hatte und es von Oberbürgermeister Schulte-Wissermann (l.) angeschlagen war, ließen sich die Gäste die Bierspezialitäten der Königsbacher bis in den späten Abend schmecken. Jede Menge Fotos vom Sternewirt-Empfang auf den Seiten 21-22.

Erinnerung an den großen Karnevalisten Jupp Dommermuth

Buchvorstellung am 4.2. in der StadtBibliothek

Gelernt hatte er das Schreinerhandwerk. Viel lieber als an einem Holzstück feilte Jupp Dommermuth aber an Reden. Und statt an der Werkbank stand er lieber in der Bütt. Schreinermeister war er, vor allem aber war Dommermuth ein Meister des hintergründigen Witzes, ein solider Handwerker des guten Humors. Im vergangenen Jahr wäre der Karnevalist 100 Jahre alt geworden.
Grund genug für die Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, ihrem ehemaligen Prinzen und Präsidenten durch ein Buch zu ehren. Die Koblenzer Winfried Richard und Dieter Rüttgers haben in mühsamer Kleinarbeit das Leben und Wirken Jupp Dommermuths und auch die damalige Zeit in Koblenz recherchiert und dies in einem Buch zusammengetragen.

Am Mittwoch, 4. Februar 2009 um 17 Uhr stellen beide Autoren in der Zentralbibliothek (Dreikönigen-Haus, Kornpfortstr. 15) den „Koblenzer Unterhaltungskünstler“ vor. Der Eintritt ist frei!

NZGG: „Löwen-Jugendsitzung“ an Faasenacht-Samstag

„Grün-Gelb“ gewann beim Lions-Wettbewerb - Schülervertretungen können 200 Euro gewinnen

Schüler/innen aufgepasst: Am Karnevalssamstag findet im „JuBüZ“ die erste Jugendsitzung, veranstaltet von der Narrenzunft „Grün-Gelb“ Karthause statt. Und dabei seid auch ihr gefragt! Mitmachen und mit eurer Schülervertretung 200 Euro gewinnen, lautet die Devise.

In einem vom Lions Club Koblenz-Rhein/Mosel und dem amtierenden Prinzen Dieter, „der närrische Fuhrmann“, ausgelobten Wettbewerb „Koblenzer Faasenacht kreativ und präventiv“, in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Koblenz, hatte auch die Narrenzunft „Grün-Gelb“ teilgenommen und wurde jetzt, neben der Veranstaltergemeinschaft von Alt-HerrenCorps (AHC), Narrenzunft Gelb-Rot, KK Funken „Rot-Weiß“ und Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft in Stufe 1 als einer der beiden Sieger gekürt.

Beide Veranstaltungskonzepte ringen nun in dieser Session um den Sieg und damit um 2.000 Euro Preisgeld. Beide Veranstaltungskonzepte sehen Kinder- oder Jugendsitzungen - mit unterschiedlichen Akzenten vor. Die Jury, der neben Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein und Lions-Präsident Manfred Graulich auch Vertreter des Jugendamts, des Jugendrats, der AKK und der Rhein-Zeitung sowie Prinz und Confluentia angehörten, erkannte den Vereinen nun als Anschubfinanzierung Teilsummen zu.

Für „Stufe 2“ erwartet das Preisgericht nun, dass Jugendliche, die bisher noch nicht in Karnevalsvereinen aktiv sind, bei der Ansprache stärker berücksichtigt werden. Deshalb soll in der Hauptrunde verstärkt darauf geachtet werden, Schülervertretungen (SV) von ortsnahen Schulen zu erreichen. Ein Augenmerk gilt zudem interaktiven Elementen der Veranstaltung, die Gäste nicht nur in die Zuschauerrolle verbannen. Einen zusätzlichen finanziellen Anreiz von 200 Euro schuf die Jury für die Veranstalter, die mittels Schülervertretung die meisten Mitschüler mobilisieren können.

Daher richten die „Grün-Gelben“ nun den Appell an die Karthäuser Schulen, bzw. die Schüler/innen, bei der „Jugendsitzung“ aktiv mitzumachen. So könnten aus den Schulen z.B. Cheerleader-/Tanzgruppen oder Büttenredner hervorgehen und das Programm mitgestalten. Um den 200 Euro-Preis für die Schule mit den meisten Schülern zu bestimmen, werden die Schüler gebeten, ihren Schülerausweis vorzulegen. Also: bis zum 11.2. unter Tel. 0171-6259-603 oder 0178-1693615 anmelden und mitmachen bei der „Löwen-Jugendsitzung“ am 21.2. um 14.11 Uhr.

Möhnen laden zum närrischen Treiben ein

Schwerdonnerstag ab 15.11 Uhr in der Aula

Wohin an Schwerdonnerstag? Diese Frage stellt sich den Karthäuser/innen auch in diesem Jahr nicht! Denn traditionell laden die Karthäuser Möhnen am Schwerdonnerstag, 19. Februar, um 15.11 Uhr zum Möhnenkaffee in die Aula des Gymnasiums ein. Beim närrischen “Kaffeekränzchen” erwartet die Gäste ein buntes und unterhaltsames Programm, nicht nur für Frauen! Das Wort “Kaffeekränzchen” sollte in seiner Bedeutung nicht zu ernst genommen werden, denn bei Büttenreden, Gesangsdarbietungen und Tänzen bleibt wieder wenig Zeit zum Stillsitzen und Unterhalten. Lachen und Schunkeln sind Trumpf, wenn es an diesem Nachmittag wieder heißt: “Kommt zu dä Möhne und lasst Euch verwöhne!”

Neben Kaffee und Kuchen ist auch sonst alles gegen den Durst und gegen den Hunger zu haben. Allerdings bitten die Möhnen, wie es Tadition ist, dass man sein Kaffeegedeck bitte selbst mitbringt. Der Eintritt beträgt für Kinder 3 und für Erwachsene 6 Euro.

KINDERPRINZENPAAR „ERSTÜRMTE“ DAS RATHAUS
Schellen ertönten, den Spiegel in der Hand, betrat Till, alias Steffen Weber, den Rathaussaal und kündigte mit wohlgesetzten Reimen den Auftritt von Prinz Maximilian (Berch) und Prinzessin Mara (Hansen) an. Das Koblenzer Kinderprinzenpaar vom Möhnenverein „Fidele Mädcher“ aus Wallersheim stellte sich bei Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann vor. Im Rathaussaal zeigten der karnevalistische Nachwuchs mit Tanzeinlagen und gereimtem Vortrag, dass man auf dem richtigen Narren-Weg ist. So kann sich das heutige Kinderprinzenpaar auch gut vorstellen, eines Tages auch einmal die närrische Regentschaft über ganz Koblenz auszuüben. Foto: Knaak

kfd-Frauen St. Beatus laden zur Narretei ein

Karnevalistischer Nachmittag am 11.2.

Die Narren der Kfd-St. Beatus laden am Mittwoch, 11.2., zu ihrem traditionellen karnevalistischen Nachmittag ins Jugend-/Pfarrheim St. Beatus, Am Finkenherd, ein. Beginn: 14 Uhr.
Der Eintritt für kfd-Mitglieder beträgt 4 Euro und für Gäste 6 Euro. Im Preis inbegriffen sind ein Kaffee, ein Berliner und eine Platzreservierung.
Karten gibt es bei Trudel Adams unter Tel. 57138. Eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich! Die Narren der kfd-St.Beatus freuen sich auf Ihren Besuch.

Karneval für die Kinder

NZGG-Kindersitzung steigt am 1.2. in der Aula

Auch in diesem Jahr bietet die Narrenzunft „Grün-Gelb“ wieder einen unterhaltsamen Nachmittag für die kleinen Karthäuser „Jecken“.
Zu einer tollen „Sitzung“ für Kinder sind am Sonntag, 1.2. die kleinen Karnevalisten wieder herzlich zur in die Aula des Gymnasiums eingeladen. Neben dem „großen Prinzen“ wird auch der Kinderprinz den Karthäuser Kindern die Ehre erweisen. Zudem wird das bunte Programm ausschließlich von Kindern gestaltet. Zahlreiche Kindertanzgruppen haben dem „Sitzungsleiter“ Torsten Schupp wieder ihr Kommen zugesagt, und werden den Besuchern einen kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag bescheren. Beginn ist um 14.11 Uhr, der Eintritt ist frei!

„Kowelenzer Schängelcher“ ehrten verdiente Mitglieder

Sitzung der KKG „Rot-Weiß-Grün“ am „Valentinstag“ in der Aula des Schulzentrums Karthause

Im Rahmen der traditionellen Ordensvorstellung mit Uniformappell der Karnevalsgesellschaft „Koblenzer Schängelcher“, am 3. Januar, wurden auch in diesem Jahr Personen für ihr Engagement für die Rot-Weiß-Grünen geehrt. Vorab begrüßte Präsidentin Sandra Schneider die Uniformierten der KKG mit einem dreifachen „Kowelenz Olau“ in der Gaststätte „Bei Costa“.

Nachdem alle Uniformen durch die kritischen Blicke der Präsidentin geprüft worden waren, konnten alle Anwesenden inklusiv der Vereinswirte Costa und Tolli Atzemidis mit dem diesjährigen Sessionsorden der Gesellschaft ausgezeichnet werden. In diesem Jahr wurde der Orden ganz unter das Vereinsjubiläum 3 x 11 Jahre Verleihung des „Goldenen Schängel“ gestellt.

Die Geehrten mit der Vereinsführung der Schängelcher. v.l.n.r. Rolf Eilert, Präsidentin Sandra Schneider, Hans-Georg „Schosch“ Jäckel (leicht verdeckt), Dr. h.c. Friedhelm Pieper, 1. Vorsitzender Karlheinz Weitz, Jessica und Mariane Weitz, Norbert Zimmermann und 2. Vorsitzende Birgitta Zirwes-Fuchs.

Im Anschluss folgten die Ehrungen für verdiente Mitglieder. Hierbei erhielten Rolf Eilert und Hans-Georg „Schosch“ Jäckel für ihre fünfjährige aktive Mitgliedschaft des Verdienstorden, Norbert Zimmermann für seine zehnjährige Mitgliedschaft die Ehrennadel in Silber, Karlheinz, Marianne und Jessica Weitz für 11 Jahre aktive Mitgliedschaft den Verdienstorden mit Silberkrone und Dr. h.c. Friedhelm Pieper für 33 Jahre aktive Mitgliedschaft den Verdienstorden mit Diamanten. An diesem Nachmittag wurden schließlich auch noch alle Termine für die Session 2009 bekannt gegeben. Den Beginn macht die Verleihung des „Goldenen Schängel“ 2009 im JuBüZ (Jugend- und Bürgerzentrum Karthause) an drei Persönlichkeiten die sich im Besonderen um die Kowelenzer Faasenacht verdient gemacht haben. Diese Veranstaltung ist nur für Mitglieder und geladene Gäste.
Weiterhin die Große „Valentinstag“-Schängelsitzung am 14.2. um 19.11 Uhr in der Aula des Gymnasiums Karthause, in der wieder Highlights aus dem Koblenzer Sitzungskarneval präsentiert werden. In diesem Jahr wieder dabei: „Rainer Zufall“.

Karten für die Veranstaltung gibt es „Bei Costa“ Meißener Str. 2 zum Preis von 9 Euro inkl. RoMo-Beitrag. Die beiden Seniorensitzungen finden wie gewohnt in der Karnevalswoche am 16.2. in der Seniorenresidenz „Laubach“ und am 17.2. im Seniorensitz der Blindenhilfe Karthause, jeweils ab 15.11 Uhr, statt. Den Abschluss bildet die Karnevalsbeerdigung in Kooperation mit der Narrenzunft „Grün-Gelb“ in der Vereinsgaststätte „Bei Costa“ am 24.2. ab 19.11 Uhr.
Weitere Infos gibt es unter www.schaengelcher.de

Unter „gutem Stern“ durch die Faasenacht

Stets unter einem „guten Stern“ fahren Prinz Dieter, „der närrische Fuhrmann“ und Confluentia Verena. Walter Wawer (l.), Niederlassungsleiter von Daimler-Benz in Koblenz, übergab am 9. Januar symbolisch die Schlüssel für die „Sternenflotte“ an die Tollitäten und die KG Funken Rot-Weiß-Gold Metternich. Damit ist auch in dieser Session gewährleistet, dass die närrischen Regenten mit ihrem Hofstaat sicher und komfortabel die rund 350 Termine bis zum Aschermittwoch absolvieren können. Prinz Dieter und Confluentia Verena dankten dem Autohaus für die langjährige, tatkräftige Unterstützung und feierten die „Sterne, die ihre Namen tragen“. Weitere Fotos auf Seite 20. Foto: Oliver Schupp

WALDESCH HAT EIN KINDER-DREIGESTIRN!

Der Waldescher Karnevalsklub „Die Besensbenna“ 1983 e. V. schickt, wie schon vor zwei Jahren beim großen Dreigestirn, etwas andere Tollitäten ins Rennen. Waren 2007 noch die Römer das Motto, so ist es in dieser Session „Besensbenna Kennerkrohm“. Asterix Leon (Goray), Falballa Lea (Bartmann) und Obelix Joschua (Haase) sind die neuen Stars am Waldescher Narrenhimmel, und sie stehen schon in den Startlöchern für eine tolle Kampagne. Höhepunkte sind natürlich die WKK-Sitzung im Waldescher Bürgerhaus am 7.2.09 (20.11 Uhr) und der erstmals an Karnevalsamstag (21.2., 14.11 Uhr) durchgeführte Waldescher Karnevalsumzug. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.waldescher-karnevals-klub.de

...am 9. Januar bei der Übergabe der „Sternenflotte“ an die Tollitäten im Hause Mercedes Benz. Fotos: Schupp

...am 20. Januar beim „Königsbacher Sternewirt“ im Brauereiausschank. **Fotos: Oliver Schupp**

...am 20. Januar beim „Königsbacher Sternewirt“ im Brauereiausschank. **Fotos: Oliver Schupp**

Ehemaliges Sparkassengebäude wird Firmensitz

Heinen Datensysteme GmbH, „Computer und mehr...“ verlegt Unternehmen auf die Karthause

Genau ein Jahr ist es her, als „Der Karthäuser“ über den Verkauf des ehemaligen Sparkassengebäudes an der Simmerner Straße berichtete. In der Zwischenzeit fragten einige Karthäuser immer wieder nach, was denn nun aus dem Objekt werde, und ob vielleicht wie seiner Zeit als Idee angedacht, ein Café kommt.

Nun, die Antwort steht fest: Es wird kein Café oder sonstiger Gastronomiebetrieb dort angesiedelt, sondern künftig der Firmensitz des seit 27 Jahren in Koblenz beheimateten Unternehmens „Heinen Datensysteme GmbH, Computer und mehr...“ werden.

Geschäftsführer und Firmeninhaber Wilfried Heinen ist Karthäuser und lebt mit seiner Familie „Auf dem Gockelsberg“.

Wilfried Heinen vor seinem neuen Firmensitz in der Simmerner Str. auf der Karthause. Foto: Oliver Schupp

Die Firma Heinen beschäftigt zur Zeit sieben Mitarbeiter und ist ein Systemhaus, welches sich spezialisiert hat auf IT-Gesamtlösungen, Consulting und Dienstleistungen der Computer- und Netzwerktechnik. „Der Umzug von der Ernst-Abbe-Straße im Industriegebiet Nord auf die Karthause ist für unser Unternehmen eine Veränderung, die mir und meinen Mitarbeitern die Motivation gibt, auch nach 27 Jahren noch neue Geschäftsideen zu verwirklichen“, so Wilfried Heinen.

Bis zum 2. Februar soll der Umzug in die neugestalteten Räume abgeschlossen sein. Neben einem großen Ausstellungsraum (ehemalige Schalterhalle) wird es Büroräume sowie im Untergeschoss eine Werkstatt geben.

INTERNET-CAFÉ UMGEZOGEN

Stichwort Untergeschoss: Das Internetcafé der Karthäuser Siedlergemeinschaft, das seit 2000 im Untergeschoss untergebracht war, ist bereits Mitte Dezember ausgezogen und befindet sich nun seit dem 9.1.2009 in der Karl-Härle-Str. 6 (über dem Kindergarten der Lebenshilfe).

(os)

DAUERPREISSENKUNG BEI VERSCHIEDENEN ARTIKELN!

Bitburger
versch. Sorten
6 x 0,33 Ltr.
3,29
+ 0,48 Pfd.
Ltr.-Preis: 1,63 Euro

2 + 1 Aktion
2 x bezahlen = 3 erhalten!

Hochwald Sprudel
Mineralwasser o. Medium
3 x 12 x 0,7 Ltr.
7,98
+ 9,90 Pfd.
Ltr.-Preis: 0,32 Euro

Kober's
3x3 Schnäpse
versch. Sorten
9 x 0,02 Ltr.
3,33
Ltr.-Preis: 18,50 Euro

Apollinaris Vio
Natürliches stilles Mineralwasser
6 x 1,5 Ltr.
3,79
+ 3,00 Pfd.
Ltr.-Preis: 0,42 Euro

Berentzen Schnapsgürtel
24 x 0,02 Ltr.
9,99
Ltr.-Preis: 20,81 Euro

Getränke
Wir löschen Ihren Durst !
KISTE
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-19.00 Uhr,
Samstag 8.00-14.00 Uhr
Drosselgang 24 • Karthause • Tel.:0261/56817

Angebote gültig vom 01.-28.02.2009

VERKAUFE

LAUFGITTER der Fa. Geuther (1. Hand), Bucheholz massiv, 3-fach höhenverstellbar, Breite x Höhe x Tiefe 100x75x80 cm, Preis: 40 Euro, **Tel. 0261/ 57759**

GRAUER KOMMUNIONSANZUG (gereinigt), 3-teilig, Gr. 128, nebst weißem Hemd u. Krawatte u. schw. Schuhen (Gr. 33), KP: 50 Euro. **Tel.: 15930**

ALUFELGEN für Ford Galaxy 16 Zoll mit Dunlop Reifen 215/55R16/97H zu verkaufen. VB 150 Euro. **Tel.: 01705244602**

„BELMONT" Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

RÖMER BABYSITZ, 20 Euro, **Babywippe** 20 Euro, **HABA Mobile** 15 Euro, **Selecta Baby-Trapetz** 20 Euro. **Tel.: 94254600**

DUNKELBLAUE 4-SITZER-COUCH, 2,50 m breit, Velours mit zwei Sesseln, Bestzustand, 400 Euro. **Tel.: 51528**

PELZJACKE Gr. 42 Bisam VP 150 Euro, Nerzjacke Gr. 42, neuwertig, VP 150 Euro, schw. Persianer, Gr. 54 Mantel, VP 150 Euro, Markenkleidung 36/38 günstig. **Tel.: 54134**

IMMOBILIEN

EIGENTUMSWOHNUNG Koblenz-Karthause zu verkaufen. 3-ZKB Balkon, Garage, großer Kellerraum, Speicherraum, umfassend renoviert, geringe Energiekosten, ruhige Wohnlage, inmitten von Grünflächen gelegen, 2 Gehminuten zur FH, 5 Gehminuten zum Bundesarchiv, VB 119.000 Euro. **Tel. 0261/52118 oder 0171-3702885**

IMMOBILIEN

3-4 ZIMMER EIGENTUMSWOHNUNG auf Karthause oder in Moselweiß gesucht. Kaufpreis bis 120.000 Euro. **Tel.: 0261/2915677**

WIR SUCHEN EINFAMILIENHAUS mit Garten zum kaufen. **Tel.: 0171/9555125**

VERMIETUNGEN

2 ZKB-WHG, 65m², neues Bad mit Badewanne, Abstellkammer, Laminat, Gas-Etagen-Heizung, EG, Gartenmitbenutzung, 370 Euro kalt + 55 Euro NK + Gas + Strom ab 1.3 (oder später) **Tel.: 0171/7912123**

TIEFGARAGENSTELLPLATZ für 25 Euro im EKZ zu vermieten. **Tel.: 52947**

2 ZKB-WHG. KARTHAUSE, Wohnberechtigungsschein 3, ca. 57 m2. **Tel.: 54131**

MODERN RENOVIERTE 3-ZKB-WHG, 80 qm GWZ, Balkon, Keller, TG, Lift, Markise ab 01.03.09, KM 480 Euro + NK + KT. **Tel.: 2915669**

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten.**Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382**

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 55 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 6 Personen). **Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382**

MIETGESUCH

3 ZKB WOHNUNG GESUCHT: Alleinstehende Frau mit 2 Kleinkindern, WBS vorhanden, sucht 3ZKB Wohnung auf d. Karthause, Kaltmiete bis 360 Euro. **Tel. 9423196**

HAUS ZUR MIETE auf der Karthause von Privat gesucht. Mietpreis bis 700 EUR. Möglichst ohne Kaution/Provision. Kontaktaufnahme bitte per E-Mail **haus.in.koblenz@googlemail.com**

GRÜSSE

HALLO MAMELCHEN! Alles, alles Gute zum Geburtstag! Hab dich lieb, **Kathi** ... und natürlich auch von uns alles Liebe zum Geburtstag **Papelchen, Christof, Schoko u. Urmel!**

HALLO MANUELA H. AUS DER GÖRTZSTRASSE! Wir wünschen Dir zu Deinem Geburtstag alles, alles Liebe und Gute. Liebe Grüße, **Oli und Jessi**

HALLO KATHRIN(CHEN)! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 27.2. wünschen Dir **Dein Schatz Christof, Oli, Jessica u. Tom.**

UNSERER TANTE MARION alles Gute zum Geburtstag am 1.2. **Oli & Tom, Torty, Christian, Myriam und der jeweilige „Anhang".**

HALLO ALEX! Alles Gute zum Geburtstag am 18.2. wünschen dir, **die Ullese**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben.
Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro.
Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

GRÜSSE

ES KOMMT DER BUNTE BLUMENSTRAUSS mit besten Wünschen Dir ins Haus. Sei froh und glücklich allezeit in herzlicher Geselligkeit! Nochmals alles Liebe zum Geburtstag, **Jenny**

LIEBER RAINER, wir wünschen dir eine schöne Zeit in der Reha und genieße die Anwendungen. Wir drücken dir die Daumen und hoffen, dass wir dich noch lange bei uns haben. **Anja, Christian & Leon.** Wir denken an dich, Kuss!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH nachträglich! Wir wünschen dir einen schönen Tag in München. **Anja, Christian & Leon**

DIVERSES

SUCHE PFLEGESTELLE für Kaninchen, eine Woche, sehr lieb, Freilauf erbete, zahle gut. **Tel.: 3002348**

SCHALLPLATTEN AUF CD? Kein Problem! Sie haben noch Schallplatten und möchten diese gerne als CD im Audio- oder MP3-Format? Ich biete Ihnen gerne meine Hilfe an. **Tel.: 9423196**

STELLENANGEBOT

ZUVERLÄSSIGE, ENGAGIERTE BETREUUNG für unsere Tochter (2. J.) gesucht ab 07/2009 für drei Vormittage. **Tel.: 0152/ 05448493**

NACHHILFE

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. **Tel.: 9425198**

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 9425198**

ENGLISCHLEHRERIN erteilt Nachhilfe u. Unterricht f. Jugendl. u. Erw. **Tel. 5794451**

THEMA: VERKEHRSRECHT

Alles was RECHT ist: Neuerung in 2009

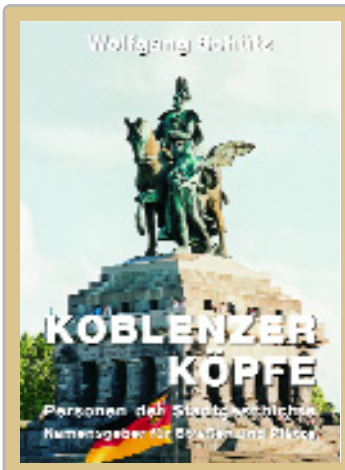
Im Jahr 2009 gibt es für Auto- und Lkw-Fahrer zahlreiche Neuerungen und Änderungen. Zum 1. Februar 2009 soll ein neuer Bußgeldkatalog in Kraft treten, mit dem Delikte im Straßenverkehr stärker geahndet werden. Vor allem Rasen, Drängeln sowie Alkohol- und Drogenfahrten werden deutlich teurer. Die Bußgeld-Obergrenze für Alkoholverstöße wird von 1 500 auf 3 000 Euro und für andere Verkehrsordnungswidrigkeiten von 1 000 auf 2 000 Euro verdoppelt. Aber auch beim Überfahren einer roten Ampel müssen statt der bisherigen 50 Euro bis 200 Euro künftig 90 Euro bis 360 Euro berappt werden; die Vorfahrts-Missachtung kostet 100 Euro statt bisher 50 Euro und für notorisches Linksfahren ohne Überholvorgang werden 80 Euro statt 40 Euro fällig.

Die Abwicklung von Verkehrsunfällen im Ausland regelt die sogenannte Rom 2-Verordnung. Meist bereits angewendet, gilt sie verbindlich ab dem 11. Januar 2009. Bei Schäden im Ausland greift das Recht des jeweiligen Landes, indem der Unfall eingetreten ist. Nur bei Schäden von zwei Deutschen im Ausland gilt das Recht des Heimatstaats. Anders sieht die Rechtslage bei grenzüberschreitenden Verträgen wie beispielsweise dem Autokauf im Ausland aus: Ab Dezember 2009 gilt das Recht des Landes, indem der Verbraucher seinen Sitz hat. Wer also in Slowenien kauft, hat die deutschen Rechte.

Neu entwickelte Pkw und leichte Nutzfahrzeuge müssen ab September die Abgasnorm Euro 5a erfüllen, um eine entsprechende Typgenehmigung und somit Straßenzulassung zu bekommen. Die Schadstoffnorm begrenzt vor allem den Ausstoß von Stickoxiden und Rußpartikeln, so sollen Automobile künftig 'sauberer' werden. Bereits vor diesem Datum auf den Markt gebrachte Neuwagentypen sind von der Regelung nicht betroffen.

Das Aus für den Führerscheintourismus bedeutet das am 19. Januar in Deutschland kommende, neue Führerscheinrecht. Wer seinen deutschen 'Lappen' entzogen bekommt, darf dann unter Umständen auch mit einer ausländischen Fahrerlaubnis nicht mehr in Deutschland fahren.

Kanzlei § Bader
Familienrecht
Straßenverkehrsrecht
Medienrecht
Scheidungsmanagement
Wirtschaftsmediation
Unternehmensberatung
Potsdamer Str. 28 (Eingang neben der Volksbank)
EKZ KO-Karthause • Tel.: 02 61 / 5 79 44 97 • Fax: 02 61 / 5 79 49 77



Aus dem Buch „Koblenzer Köpfe" von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildun-gen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel), stellt „Der Karthäuser" in loser Folge - mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter - die „Karthäuser Köpfe" als Leseprobe vor.

Der Autor Wolfgang Schütz, selbst Karthäuser Bürger, stellt in seinem Buch insgesamt 27 Personen vor, die in enger Verbindung zum Stadtteil Karthause stehen - von Alexander I. bis Konrad Zuse.

Karthäuser Köpfe

TEIL 7: JOHANN GRAF VON GÖRTZ -

Aus dem Buch „Koblenzer Köpfe" (W. Schütz)

Johann Graf von Görtz
General im Dreißigjährigen Krieg
* 1599 in Lüneburg
† 6.3.1645 in Jankau bei Tabor

Görtzstraße auf der Karthause (seit 24.11.1938)

Graf Johann von Görtz befreite als General der kaiserlichen Truppen am 4.5.1636 Koblenz von den Franzosen, die seit vier Jahren die Stadt besetzt hielten. Der unbeliebte Kurfürst Philipp Christoph von Sötern (vgl. dort) hatte am 5.6.1632 Koblenz kampflos dem Feind übergeben. Görtz vertrieb die Franzosen. Sie zogen sich über den Rhein auf den Ehrenbreitstein zurück. Die kaiserlichen Truppen folgten dem Feind und belagerten die Festung. Bei einem Ausfall der Franzosen am 2.7.1636 sank der Ort Philippstal (wie Ehrenbreitstein damals hieß) in Schutt und Asche. Erst ein Jahr später am 16.6.1637 kapitulierte die ausgehungerte Festungsbesatzung. Die Franzosen ergaben sich dem Reitergeneral Jan van Werth (vgl. dort). Der verhasste Kurfürst war 1635 bei der Wiedereinnahme von Trier von den Kaiserlichen festgenommen und in Wien zehn Jahre gefangen gehalten worden.

Graf von Görtz (der in alten Schriften mal Götz oder Götzen genannt wird) stammte aus Lüneburg. In jungen Jahren diente er als Offizier der protestantischen Partei. 1626 wechselte er in die Armee Wallensteins. Er trat zur katholischen Religion über und stieg in den Freiherrn- und den Grafenstand auf. Görtz bewährte sich in der Schlacht bei Nördlingen und erhielt selbstständigere Aufträge. Nach der Rückeroberung von Koblenz wechselte er in die bayerische Armee.

Bei der Verteidigung von Breisach gegen Bernhard von Weimar und die Truppen des Marschalls Turenne erlitt Görtz am 30.7.1638 eine vernichtende Niederlage. Er zog die kaiserlichen und die bayerischen Soldaten nochmals zusammen und wurde am 9.8.1638 bei Wittwenweier gänzlich geschlagen. Er musste sich einer kriegsgerichtlichen Untersuchung stellen. Sie verlief aber glimpflich für ihn.

Ab 1640 erneut unter kaiserlicher Fahne, stellte Görtz in Schlesien sein Ansehen wieder her. Auch in Ungarn befehligte er 1644 mit Erfolg die Truppen. Im Februar 1645 kam es zu einer erneuten Schlacht gegen die Schweden bei Jankau. Dabei fand Görtz am 6.3.1645 den Tod.

Julia Klöckner zu Gast beim „Karthäuser Neujahrsgespräch“

Stv. CDU-Landesvorsitzende RLP sprach im „JuBüZ“ über Wanderdünen und Werte in der Politik

Auf der gut besuchten Veranstaltung mit der die Karthäuser CDU das „Superwahljahr“ einläutete ging es weniger um die politische Konkurrenz sondern mehr um die Bürger, deren Kontakt zu lokalen Politikern, und wie Politiker bei Ihren Entscheidungen differenzieren müssen zwischen „politischen Wanderdünen“ und Werten. So legte schon zu Beginn der Veranstaltung der Ortsvorsitzende, Daniel Mies, den Schwerpunkt auf den Dialog mit den Bürgern: „Wir können nicht jedes Problem direkt kennen aber wenn die Bürger uns ansprechen erarbeiten wir zusammen mit ihnen eine Lösung“.
In ihrem Vortrag legte Julia Klöckner vor allem den Schwerpunkt auf die Eigenständigkeit der Bevölkerung. Es ist in ihren Augen nicht die Aufgabe der Politik für alles Regeln zu schaffen sondern vielmehr einen Rahmen für das miteinander zu finden. Das komplizierte hierbei sei es vor allem die politischen Wanderdünen, also aufgrund aktueller Ereignisse hervorgerufene Diskussionen, als Grundlage für weitreichende politische Entscheidungen zu vermeiden und sich stattdessen auf die eigenen Werte zu besinnen.

Für die Karthäuser CDU stand nach der Veranstaltung fest, ähnliche Veranstaltungen in Zukunft öfter anzubieten. So freuten sich die beiden Ratsmitglieder, Hans-Jörg Assenmacher und Monika Artz vor allem über den konstruktiven Dialog mit den Bürgern und die positiven Reaktionen vieler Bürger auf die Referentin und deren Vortrag.

Freuten sich über den Besuch der stv. CDU-Landesvorsitzenden Julia Klöckner (2.v.r): Hans-Jörg Assenmacher, Anne Schumann-Dreyer, Daniel Mies, Julia Klöckner, Monika Artz (v.l.n.r.).

Barrierefreie Maßnahme an der Haltestelle „Cottbusser Straße“

Ein älterer Karthäuser Bürger der auf Grund einer Gehbehinderung auf einen Rollator angewiesen ist, wandte sich mit seinem Anliegen an Monika Artz, Ratsmitglied der CDU-Ratsfraktion. Er schilderte die Problematik, die für ihn und andere Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer an der Bushaltestelle der KEVAG Linie 2/12 „Cottbuser Straße“ stadteinwärts besteht.
Die Bushaltestelle befindet sich mitten auf einem breiten Gehweg, der an keine Stelle einen abgesenkten Bordstein aufweist. Dies hat zur Folge, dass Ältere mit Rollatoren oder Rollstuhlfahrer diese Barriere ohne die Hilfe einer Begleitperson nicht überwinden können, wenn sie den Bus besteigen möchten.
Monika Artz wandte sich daraufhin an den Baudezernenten Martin Prümm mit der Bitte zu überprüfen, ob ein barrierefreier Zugang zu dieser Haltestelle ermöglicht werden könnte.
In der Antwort der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass dieses Anliegen berechtigt sei. Es sollen daher jeweils beidseitig an der Bushaltestelle Bordsteinabsenkungen im Rahmen des Jahresvertrages 2009, nach Rechtskraft der Haushaltssatzung, hergestellt werden. Erfreulicherweise wird hier einem Anliegen der CDU-Ratsfraktion Rechnung getragen, Koblenz zu einer möglichst barrierefreien Stadt umzugestalten.

SPD-Senioren bestätigten ihre Führungsspitze

Friedrich Goos, Ortsverein Moselweiß, Ingo Degner, Horchheim und Brigitte Schauf-Schneider, Neuendorf, bilden auch die kommenden zwei Jahre, gemeinsam mit den Beisitzern, Adelheid Arneth, Rübenach, Hans Heinrich, Arzheim, Maria Hofmann und Horst Lübberstedt (beide Karthause) sowie Olly Schmitt, Lützel, Heinz Werner, Niederberg und aus dem Ortsverein Süd Renate Wollner und Renate Schmitt, den Vorstand der SPD Arbeitsgemeinschaft 60 plus im Stadtverband Koblenz. Der wiedergewählte Vorsitzende, Friedrich Goos, begrüßte als Gäste die Generalsekretärin des SPD-Landesverbandes, Heike Raab MdL, den Vorsitzenden des Regionalverbandes Rheinland, Horst Weller sowie den Stadtverbandsvorsitzenden, Christian Altmaier.

Friedrich Goos hatte in seinem Rechenschaftsbericht auf die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der SPD Ratsfraktion verwiesen, die für die Anliegen der SPD-Senioren stets ein offenes Ohr hatte. Er dankte auch dem Vorstand des SPD Stadtverbandes für die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft 60 plus und deren Unterstützung.

Der wiedergewählte Vorstand der SPD Arbeitsgemeinschaft 60 plus im Stadtverband Koblenz.

In seinem Schlusswort betonte der Vorsitzende, Friedrich-E. Goos, dass er den bisher bewährten Weg fortsetzen wolle. Schwerpunkt der Arbeit in den nächsten Wochen werde die Diskussion um den Beitrag der Senioren für das Kommunalwahlprogramm der SPD „Wir gestalten unser Koblenz“ sein.

Ursula Schwerin: „Eigentum verpflichtet“

FDP-Ratsfrau moniert ungepflegte Baugrundstücke am Panoramaweg

Betreffend „Ungepflegte Baugrundstücke am Panoramaweg auf der Karthause“ wandte sich die stv. FDP-Fraktionsvorsitzende Ursula Schwerin (Foto) am 31.12.08 in einem Schreiben an den Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann.

Der „Panoramaweg“ zwischen den Wohngebieten ehemaliges „Flugfeld“ und oberer Moselweißer Hang werde wegen seiner schönen Lage und guten Aussicht ins Moseltal gern zu allen Jahreszeiten begangen.

„Leider befinden sich in Höhe der Straße ‚Am Grauen Kreuz 31 – 34a’ mehrere seit Jahren unbebaute Grundstücke in einem verwahrlosten Zustand“, schreibt die stv. FDP-Fraktionsvorsitzende an Oberbürgermeister.

Rein rechtlich gesehen werde es wohl nicht einfach

sein, die Eigentümer dieser unbebauten Grundstücke aufzufordern, hier Ordnung zu schaffen, zumal keine unmittelbare Gefahr besteht. Andererseits wächst zunehmend von den unbebauten Grundstücken die Vegetation in den öffentlichen Panoramaweg und die Nachbargrundstücke hinein. Dies ist sogar in den Wintermonaten zu beobachten, bevor im Frühling alles wieder grün und somit noch dichter wird.

Ursula Schwerin regt weiter an zu klären, ob es zusammen mit der Unteren Landespflege möglich ist, die großen nicht heimischen Pflanzen auf den Grundstücken beseitigen zu lassen, da sie nicht nur den standortgerechten Bewuchs verdrängen. Die hohen Pflanzen sind nämlich auch gleichzeitig Sichtschutz zwecks Ablagerung von Abfall, alten Matratzen usw.

„Für die Nachbarn besteht dadurch eine große Belästigung und den Spaziergängern ist es ein Ärgernis“, so Ursula Schwerin.

Vielleicht reicht auch schon als Appell an die Grundstückseigentümer der Hinweis auf Art. 14 (2) Grundgesetz: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen“.

Neuer Fahrbahnbelag Rüsternallee: Zusage steht seit fast neun Jahren im Raum

Bewohner der Ostkarthause wünschen das Zusagen eingehalten werden

„Seit Jahrzehnten leben wir mit einer immer wieder ausgebesserten Straße, doch inzwischen ist das Maß der Dinge voll“, schrieb Ralph Jansen, Bewohner der Ostkarthause, betreffend des Zustandes der Rüsternallee an die Stadtverwaltung.

Aber nicht etwa vor wenigen Tagen oder Wochen. Sein Schreiben an das Straßenverkehrsamt der Stadt Koblenz (Amt 66) datiert vom 27.3.2000, also von vor rund neun Jahren!

Umso erstaunter war Jansen als er nun im letzten „Karthäuser“ lesen durfte, „das wieder einmal die Zusage gemacht wurde, dass der Fahrbahnbelag der Rüsternallee in Ordnung gebracht werden soll.“

In dem Artikel „Fahrbahndecke der Rüsternallee wurde provisorisch ausgebessert“ dankt der FDP-Ortsvereinsvorsitzende Torsten Schupp der Verwaltung „für die doch zeitnahe Ausbesserung des Straßenbelags am 16.12.08“, nachdem er sich zuvor am 28.10.08 mit dem Thema „Rüsternallee“ an die Verwaltung gewandt hatte.

Wieder wurde also nur geflickt, obwohl eine Erneuerung der Straßendecke schon seit vielen Jahren gefordert wird und durchaus notwendig ist, was auch die Antwort der Verwaltung auf das damalige Schreiben von Jansen untermauert: „Der Zustand zwischen Simmerner Straße und Karthäuserhofweg lässt in der Tat zu wünschen übrig. Die städtische Kolonne wurde angewiesen, kurzfristig die zahlreichen Abplatzungen im Bereich der Oberfläche zu beseitigen. Sollten im Rahmen der z.Z. ausgeschriebenen Deckenüberzüge die Mittel nicht vollständig ausgeschöpft sein und der Kanalzustand es zulassen, wird das Tiefbauamt bemüht sein, im o.a. Abschnitt eine neue Deckenschicht einzubauen. Bis dahin bitten wir um etwas Geduld“, so der mittlerweile seit sechs Jahren pensionierte Amtsleiter des Amtes 66, Paul Schäfer, in seiner Antwort vom 12.5.2000. Er ist selbst Karthäuser und kann daher die Verärgerung verstehen.

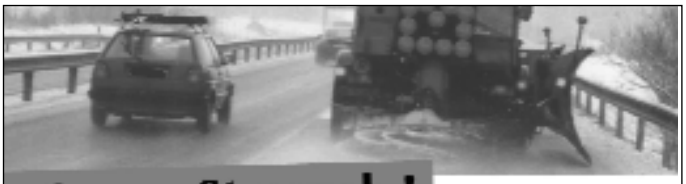
Wie Torsten Schupp zuletzt mitteilte, „hoffe ich aber weiterhin darauf, dass Verwaltung und Politik die entsprechenden Haushaltsmittel für 2009 bereitstellen, um eine Generalsanierung so schnell wie möglich durchzuführen.“

Eine Hoffnung, die die Bewohner der Ostkarthause seit Jahren hegen. Und so würde sich auch nicht nur Ralph Jansen freuen, „wenn die dahingehende Zusage dieses Mal auch eingehalten würde, schließlich steht diese seit nunmehr fast neun Jahren im Raum. Die Straße befindet sich seit etwa 20 Jahren in katastrophalem Zustand.“

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben
Unser Service:
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Dekor-Putze innen u. außen
- Balkonsanierung
- Natur- u. Klinkersteinreinigung

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!



Gegen Streusalz!
Unsere Aktion im Februar
Komplett-Wäsche
(Programm 1)
statt 12,95 Euro
nur 9,90 Euro
mit Schaum/Wachs/
Unterbodenwäsche
Shell-Station
Deusing GmbH
56075 Koblenz-Karthause
Am Südknoten
Telefon (0261) 51021

1 SONNTAG

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 14.11 Uhr, Kinder-Sitzung, Aula Schulzentrum

2 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

3 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

4 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 9.30 Uhr-11.30 Uhr, Stadtteil-Frühstück, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

KIRMESGESELLSCHAFT ST. BEATUS: 19.30 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

SPD-KARTHAUSE: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, Bei Costa

6 FREITAG

KG „BLAU-WEISS“ MOSELWEISS: 19.11 Uhr, 1. Karnevalssitzung, Schulsporthalle Berufsschule Beatusstraße

KARTHÄUSER MÖHNEN: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte “Zum Postillion“

FUSSBALL 2. LIGA: 18 Uhr, TuS Koblenz – FSV Frankfurt, Stadion Oberwerth

7 SAMSTAG

KG „BLAU-WEISS“ MOSELWEISS: 19.11 Uhr, 2. Karnevalssitzung, Schulsporthalle Berufsschule Beatusstraße

WALDESCHER KARNEVALSKLUB: 20.11 Uhr, WKK-Sitzung, Bürgerhaus Waldesch

8 SONNTAG

KG „BLAU-WEISS“ MOSELWEISS: 15 Uhr, Kinderkostümfest, Schulsporthalle Berufsschule Beatusstraße

9 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, „JuBüZ“ Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“

10 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubr. Dreifaltigkeitshaus

„JUBÜZ“: 15-18 Uhr, Spieletreff, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

FILMVORFÜHRUNG: 19.30 Uhr, „Der weiße Rausch“, Bundesarchiv Karthause

11 MITTWOCH

KFD-ST. BEATUS: 14 Uhr, Karnevalistischer Nachmittag, Pfarrheim St. Beatus

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

14 SAMSTAG

KKG „KOWELENZER SCHÄNGELCHER“: 19.11 Uhr, Große „Valentinstag“-Schängelsitzung, Aula Schulzentrum

16 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

17 DIENSTAG

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

18 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15.11 Uhr, Karnevalistischer Kaffeenachmittag, „JuBüZ“ Karthause

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr, Treffen der Vereine, „Zum Postillion“

19 DONNERSTAG

KARTHÄUSER MÖHNEN: 15.11 Uhr, Möhnen-Kaffee, Aula Schulzentrum

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa“

20 FREITAG

AKK: 14 Uhr, Erstürmung Heeresführungskommando, Falckensteinkaserne

21 SAMSTAG

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 14.11 Uhr, „Löwen-Jugendsitzung“, JuBüZ Karthause

WALDESCHER KARNEVALSKLUB: 14.11 Uhr, Karnevalsumzug, anschließend buntes Karnevalstreiben im Bürgerhaus, Bürgerhaus Waldesch

22 SONNTAG

AKK: 11.11 Uhr, Rathauserstürmung mit Schlüsselübergabe, Rathaus Koblenz, Jesuitenplatz

FUSSBALL 2. LIGA: 14 Uhr, TuS Koblenz – Greuther Fürth, Stadion Oberwerth

23 MONTAG

AKK: 12.11 Uhr, Rosenmontagsumzug, Koblenz Innenstadt

24 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubr. Dreifaltigkeitshaus

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“ UND KKG “KOWELENZER SCHÄNGELCHER“: 19.11 Uhr, Karnevalsbeerdigung, Gaststätte „Bei Costa“

25 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

26 DONNERSTAG

ROLLERCLUB „RHEIN-LAHN“: 19 Uhr Stammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

27 FREITAG

Heringessen der CDU-Karthause

Zum Heringsessen lädt der CDU-Ortverein am Freitag, 27.02.,19 Uhr alle Interessierten in die Gaststätte „Bei Costa“ ein. Anmeldung bitte beim CDU-Ortsvereinsvorsitzenden Daniel Mies unter 0261-9216015.

TERMINE FÜR MÄRZ 2009
bitte bis zum 13. Februar einreichen.

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rückenschule der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 J., 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 18 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Birgit Höser, Tel.: 56209

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus (Tanzen)

Kirchenchor St. Hedwig: 20.00-21.30 Uhr, Probe im “Glaskasten“ von St. Hedwig. Interessierte Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: Tel. 0261/53947

Chor der Evangelische Kirchengemeinde Karthause: 20.00 - 21.30 Uhr, Probe im Dreifaltigkeitshaus,Gothaer Straße. Falls Ihnen das Leben eintönig erscheint empfehlen wir Ihnen: Sopran, Alt, Tenor und Bass. Wir laden Jung und Alt zum Mitsingen ein.

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Senioren-Skat des KSC; Gaststätte “Bei Costa”

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Krabbelgruppe: 9.30-11.30 Uhr, Dreifaltigkeitshaus, Infos unter Tel.: 0261-52160

FREITAGS

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

KOBLENZ-TOURISTIK *informiert*

Sarah Connor - Sexy as hell Tour

Am 5.3. um 20 Uhr in der Sporthalle Oberwerth

Zuletzt stand Sarah Connor mehr wegen ihrer Trennung mit Marc Terenzi bzw. der „neuen Liebe“ zu Bremens Fußball-Star Diego in den Schlagzeilen. Nun will die 28-Jährige wieder mit ihrer Arbeit als Musikerin für Aufmerksamkeit sorgen und startet im im Frühjahr 2009 ihre „Sexy as hell Tour“.

Sarah Connor meldet sich live zurück und geht auf große Deutschlandtour. Die mehrfach mit Echo und Comet ausgezeichnete Künstlerin wird insgesamt 29 Shows in Deutschland und Österreich spielen.

Am 5. März 2009 (20 Uhr) macht sie Station in der Koblenzer Sporthalle Oberwerth.

Im Mittelpunkt ihrer Show steht nicht nur das aktuelle Album „sexy as hell“, sondern auch ihre bisherigen Hits. Sarah Connor steht für erstklassige Popmusik und gehört zu den gefragtesten Sängerinnen Deutschlands.

Neben den zahlreichen Nummer 1 Hits, „From Sarah with Love“, „Music ist the Key“, „Just

Sinnliche Sarah. Foto: Azzato

One Last Dance“, „Living to love you“ und „From Zero to Hero“ erwartet die Zuschauer eine spektakuläre Produktion und eine grandiose Live-Bühnenshow.

Tickets gibt es im Vorverkauf für 34,95 Euro Stehplätze/ 39,90 Euro Sitzplätze inkl. VVK-Gebühren bei den Tourist-Infos am Bahnhof und am Rathaus, Tel. 3038849 sowie unter www.koblenzticket.de im Internet.

Erstmals live in Koblenz

„The Very Best of Black Gospel“ - Karten zu gewinnen

Am Dienstag, 15. März um 17 Uhr, gastiert der amerikanische Gospelchor „The Very Best of Black Gospel“ erstmals in der Christuskirche in Koblenz. Die Ausnahme-Künstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zweistündigen Programm mit Instrumentalbegleitung dar. Zu hören sein werden weltbekannte Titel wie: “Oh Happy Day”, “Amen”, “Whole World in his hands”, “Joshua fit the Battle”, “Down by the Riverside”, “Kumbaya”, “Walk in Jerusalem”.

“Der Karthäuser” verlost 2 x 2 Eintrittskarten. Senden Sie einfach eine E-Mail oder eine Postkarte mit dem Stichwort „Gospel“ an den Verlag (Anschrift siehe Impressum S. 3). Tickets zum Preis von

25 Euro gibt es in der Tourist Information im Rathaus und am Bahnhof, im Media Markt, in den RZ-Shops, unter www.wunschticket24.de und in allen Ticket Online Vorverkaufsstellen - Hotline: 01805-4470111 (*Ein Anruf kostet 14 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunk-preise können abweichen).

Moselweißer Narren versprechen „Nebenwirkungen“

Sitzung der KG Blau-Weiß Moselweiß am 6. und 7.2. - „KiKoFe“ für Kinder bis 14 Jahren am 8.2.

Lassen Sie den Alltag hinter sich und feiern Sie mit beim Saal-Karneval in Moselweiß.
Ein wahres Feuerwerk an gekonnt vorgetragenen Reden und mitreißenden Tänzen haben die Narren der KG Blau-Weiß Moselweiß für die Sitzungen am Freitag, 6. Februar, und Samstag, 7. Februar, vorbereitet. Die Sitzungen beginnen jeweils pünktlich um 19.11 Uhr in der Schulsporthalle an der Berufsschule in der Beatusstraße in Moselweiß.

Die Gardetanzgruppe der KG Blau-Weiß Moselweiß wird auch in diesem Jahr eine Augenweide bei den Blau-Weißen Sitzungen sein. Foto: Hermann Hünerfeld

Die Sitzungspräsidentin der KG Blau-Weiß Moselweiß, Birgit Opfermann, hat für 2009 wieder ein tolles Programm zusammengestellt.
Die Tanzgruppen der KG Blau-Weiß Moselweiß üben schon seit dem Sommer ihre Tänze ein. Die Tänzerinnen überraschen in jedem Jahr nicht nur die Besucher der Karnevalssitzungen aufs Neue, sondern erfreuen mit Ihren Tänzen das ganze Jahr über auch die Gäste bei vielen Festen. Wie auch Sie die Tanzgruppen der KG Blau-Weiß zu Ihrer Feier buchen können erfahren Sie im Internet der Karnevalsgesellschaft: www.blauweiss-moselweiss.com
So schön auch die Tänze anzusehen sind, ohne Büttenreden kann es keine Karnevalssitzung geben. Die Moselweißer Karnevalsgesellschaft setzt seit ihrer Gründung im Jahr 1968 ausschließlich auf Amateur-Redner. So gibt es immer wieder neue Gesichter auf der Bühne zu sehen. Dass in Moselweiß noch echter Karneval gefeiert wird schätzt auch das Publikum. Und wer im nächsten Jahr mit einer Büttenrede mitmachen möchte kann sich schon einmal Anregungen holen.
Welche Vorträge es geben wird, möchte die Sitzungspräsidentin nicht verraten, soviel konnte Ihr aber entlockt werden, es werden wieder brillante Reden geboten.
Für Speisen und Getränke zu günstigen Preisen sorgen die vielen aktiven Mitglieder, die man nicht auf der Bühne sieht, aber ohne die es keine Karnevalssitzung geben würde.
Noch keine Karten für die Moselweißer Karnevalssitzungen bekommen? - Kein Problem! Obwohl der Kartenvorverkauf der Moselweißer Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß bereits stattgefunden hat gibt es noch Karten. Die Verantwortlichen der Moselweißer Karnevalsgesellschaft haben für alle die keine Gelegenheit hatten zum Kartenvorverkaufstermin zu kommen, um die begehrten Eintrittskarten zu erwerben, eine gute Nachricht.
Sie brauchen sich nicht zu ärgern keine Karten mehr zu bekommen. Ein begrenztes Kontingent von Eintrittskarten wurde exklusiv für die Leser des „Karthäuser“ zurückbehalten. Diese begrenzte Anzahl von Karten können ab sofort telefonisch unter Telefon (0261) 47038 bestellt werden.

„KIKOFE“ FÜR DEN NACHWUCHS

Das die KG Blau-Weiß Moselweiß viel Energie in die Jugendarbeit steckt, kann man am Nachwuchs bei den Garden sehen. Karneval feiern ist eben nicht nur eine Angelegenheit für Erwachsene, gerade Kinder haben einen riesigen Spaß am verkleiden. Ein besonders auf Kinder bis 14 Jahre abgestimmtes Programm erwartet alle beim Kinderkostümfest am Sonntag 8. Februar um 15 Uhr in der Sporthalle in der Beatusstraße. Wenn an diesem Sonntag die Narrhalla ganz in Kinderhände übergeben wird, sind alle Kinder zum Mitmachen aufgefordert. Wie in jedem Jahr erwarten die Moselweißer zum „KiKoFe“ (Kinderkostümfest) wieder einen großen Besucheransturm. Trotz der vielen Besucher findet doch jeder in der geräumigen Halle einen Platz und die Kinder haben genügend Möglichkeiten sich zu bewegen. Natürlich dürfen auch die Eltern die Kinder zum „KiKoFe“ begleiten. Der Eintritt wird in der Halle erhoben, so dass Sie nichts vor planen müssen.
Bitte beachten Sie den Warnhinweis: Der Besuch der Sitzungen in Moselweiß kann Lachkrämpfe verursachen, die bis Aschermittwoch anhalten können! Zu Risiken und Nebenwirkungen befragen Sie Ihren Sitzungspräsidenten oder Karnevalsprinzen. **Hans Geißen**

Einbruch in Bekleidungsgeschäft – Polizei sucht Zeugen

Beute im Wert von fast 30.000 Euro haben Einbrecher gemacht, die in der Nacht zu Donnerstag, 8. Januar, in ein Bekleidungsgeschäft in der Koblenzer Straße in Moselweiß eingedrungen sind.

Soweit die polizeilichen Ermittlungen bisher erkennen lassen, sind vermutlich mehrere Täter dabei recht dreist vorgegangen: Sie verschafften sich Zutritt zu dem Geschäftshaus indem sie die zur Koblenzer Straße hin gelegene Hauptzugangstür aufbrachen. Aus den Geschäftsräumen ließen sie größere Mengen an Bekleidung, überwiegend Herrenoberbekleidung verschiedener Markenhersteller, sowie Teile der EDV-Anlage mitgehen.

Zum Abtransport muss den Tätern zumindest ein größerer Pkw, möglicherweise auch ein Kleintransporter o.ä., zur Verfügung gestanden haben. Zudem dürfte das Ladegeschäft einige Zeit in Anspruch genommen haben, was aber für einen Beobachter als ganz normales Liefergeschäft ausgesehen haben könnte.

Da die Koblenzer Straße auch zur Nachtzeit noch ein gewisses Verkehrs- und Fußgängeraufkommen hat, hofft die Polizei auf Zeugenbeobachtungen und fragt: Wer hat in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag in der Koblenzer Straße (Bereich zwischen Heiligenweg und Kemperhofweg) diesen „Ladevorgang“ beobachtet oder andere Wahrnehmungen gemacht, die mit dem geschilderten Einbruch in Zusammenhang stehen könnten?
Hinweise bitte an die Polizei Koblenz unter Tel.: 0261-1030.

Narrenzunft "Grün-Gelb" Karthause e.V.

„JuBüZ“ (Jugend- und Bürgerzentrum Karthause)

SA 21. FEB

Preisträger des Wettbewerbes:

“Koblenzer Faasenacht kreativ und präventiv”

JUGENDSITZUNG

Beginn: 14.11 Uhr · Einlass: 13.30 Uhr

Eintritt frei! Alkoholfrei – Rauchfrei

Die Karthäuser Schule, die mit den meisten Schülern an dieser Veranstaltung teilnimmt, erhält ein Preisgeld von 200,00 Euro für die SV-Kasse

Förderverein e.V. des LIONSCLUB
Koblenz – Rhein / Mosel
“Die Löwen des Prinzen”

Der Friseur Schüppe
art-Gallerie

Der Karthäuser
ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS!

JuBüZ
Jugend- und Bürgerzentrum
KARTHAUSE

WWW.AGOSTEA-KOBLENZ.DE

Agostea Highlights

Februar

AGOSTEA
NACHTARENA KOBLENZ

Fr. 06.02 Birthday-Party
mit Cassey Doreen

Alle Januar-Geburtstagskinder erhalten einen € 25,- Verzehrgutschein zum Feiern! (Perso nicht vergessen) Als Extra-"Schmankerl" gibts heute im Living wieder ein absolutes Highlight an den Plattentellern: Cassey Doreen
Außerdem: Ladies-Club! Alle Ladies, die nicht im Januar Geburtstag hatten, erhalten € 8,- Freiverzehr sowie bis 22¹⁰ Uhr Prosecco 4 FREE!

Fr. 13.02 „On Air" Club-Night
mit Charlet Steel

Unsere Live-Radiosendung auf Antenne Koblenz 98,0! Finest House & Electro for finest People! Dieses Mal für Euch am Set in der Living Club-Lounge: Charlet Steel
Wer bis 22¹⁰ Uhr eincheckt, erhält die Verzehrkarte GRATIS!
Alle Ladies erhalten € 8,- Freiverzehr sowie bis 22¹⁰ Uhr Prosecco FOR FREE!

Sa. 14.02 Be my Valentine!

Wir feiern mit Euch den Tag der Liebe und versüßen Euch den Valentinstag!
• GRATIS Verzehrkarte für alle Ladies bis 22¹⁰ Uhr • 1 Fl. Sekt für die ersten 200 Ladies • Pärchen Foto-Shooting • Styling-Lounge by Zimmermann • Single-Party • Valentine-Dancers • Special Valentine-Cocktails
Specials: Jede Fl. Asti (0,75l) nur € 15,-! Jedes Smirnoff-Boot (0,7l) nur € 52,-! NEU JEDEN SAMSTAG: Alle BigDouble-Longdrinks (0,4l mit 6 cl/8 cl Spirituosen) NUR € 5,99!

Do. 19.02 Schwerdonnerstag! ab 18⁰⁰ Uhr

Alle „WEIBER" aufgepasst! Heute gibt's im Agostea für Euch schwer was zu „gucken"! Mit „Special-Men-Strip-Show" vom Allerfeinsten.
ONLY FOR THE LADIES: Gratis-Verzehrkarte bis 22¹⁰ Uhr!
Außerdem mit am Start: „Dick & Doof". Die total verrückten Party-Kanonen bringen die Disco mit ihrer Show zum Beben!
Bier, Kölsch und Prosecco für nur € 2,- !

Fr.-Sa. 20.-21.02 Flying Circus

Die total verrückte Karnevals-Show! Ob eine total schräge und ausgefallene Drag-Queen, eine atemberaubende Party- und Stimmungsshow oder einfach nur der normale Karnevalswahnsinn... heute ist für jeden was dabei! Außergewöhnliche Deko und jede Menge Highlights warten auf Euch! ACHTUNG: Freitag ist Ladies-Club & Energy-PartyNEU JEDEN SAMSTAG: Alle BigDouble-Longdrinks (0,4l mit 6 cl/8cl Spirituosen) NUR € 5,99!

Mo. 23.02 Rosenmontag! ab 18⁰⁰ Uhr

Aufgepasst Ihr Kowelenzer Schengelscher... Heute öffnen wir für Euch bereits um 18⁰⁰ Uhr und das „Närrische Treiben" kann weitergehen! Wer bis 20⁰⁰ Uhr zu uns kommt erhält einen € 5,- Verzehrgutschein GESCHENKT! Außerdem: Jedes Pils, Kölsch & jeder Prosecco nur € 1,99! Becks Green Lemon & Becks Gold nur € 2,- !

Do. 26.02 WSDW Flirt- und Nachtsemester

Flirten & Feiern vom Allerfeinsten. Bis 22¹⁰ Uhr gibt's die Verzehrkarte für alle Azubis, Bundis, Schüler, Studenten und WSDW Community-Mitglieder GRATIS sowie heute einen € 10,- Verzehrgutschein!
Außerdem: Jedes Pils, Kölsch & jeder Prosecco nur € 1,- !
Becks Green Lemon & Becks Gold nur € 2,- !

Sa. 28.02 We love Saturdays

Heute lassen wir Koblenz wieder erbeben. Unsere Resident-Djs geben alles für unser Motto: „All you need is Party". Unsere Hot & Sexy Pants-Dancers sorgen für ausgelassene Stimmung!
Jeder, der bis 22¹⁰ Uhr zu uns kommt, erhält einen Begrüßungs-Cocktail GRATIS! Von 21⁰⁰ bis 23⁰⁰ Uhr ist Cocktail-Happy-Hour!
ACHTUNG: Heute gilt der € 10,- Gutschein vom Flyer!
NEU JEDEN SAMSTAG: Alle BigDouble-Longdrinks (0,4l mit 6 cl/8cl Spirituosen) NUR € 5,99!

ANTENNE RADIO 98.0